

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **96 (1978)**

Heft 150

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ (031) 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 40.–, halbj. Fr. 24.–, Ausland Fr. 50.– jährlich
Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 46 Rp., Ausland 52 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ (031) 61 22 21
Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 46 cts, étranger 52 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 150 – 2061

Bern, Freitag, 30. Juni 1978
Berne, vendredi, 30 juin 1978

96. Jahrgang
96^e année

N° 150 – 30.6.1978

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister – Registre du commerce – Registro di commercio

Kantone – Cantons – Cantoni

Zürich, Bern, Luzern, Nidwalden, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, Appenzell A. Rh., St. Gallen, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Abhanden gekommene Werttitel – Titres disparus – Titoli smarriti

Andere gesetzliche Publikationen – Autres publications légales – Altre pubblicazioni legali

Geschäftseröffnungsverbot-Sperrfrist.

Liquidation et appel aux créanciers – Scioglimento di società e diffida al creditore.

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger.

Réduction des parts sociales.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Verordnung über Begriffsbestimmungen und Bewilligungen im Gebiete der Atomenergie.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister

Registre du commerce

Registro di commercio

Zürich – Zurich – Zurigo

Nachtrag.

Reisebüro Kuoni AG (Voyages Kuoni SA) (Viaggi Kuoni SA) (Kuoni Travel Ltd), in Zürich 5 (SHAB Nr. 142 vom 21. 6. 1978, S. 1957). Die neue Kollektivprokura zu zweien von Peter Stauffacher ist auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes beschränkt.

21. Juni 1978.

H. Peter Waeckerlin Management AG (H. Peter Waeckerlin Management SA) (H. Peter Waeckerlin Management Ltd), in Zürich 6, Beckenhofstrasse 6, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 20. 6. 1978. Zweck: Vertretung von Interessen und Beratung Dritter; Vermittlung von Geschäftsabschlüssen im internationalen Handel. Die Gesellschaft kann sich auch an anderen Unternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, mit Fr. 20 000 liberiert, 500 Namenaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Hans Peter Waeckerlin, von Basel und Siblingen, in Therwil.

21. Juni 1978.

Barroca-Stilmöbel AG, in Zürich 1, Löwenstrasse 17, c/o RA Dr. Jörg W. Vogel, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 16. 6. 1978. Zweck: Handel mit Gegenständen aller Art für Inneneinrichtungen, insbesondere An- und Verkauf von Stilmöbeln. Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben und veräußern und sich an Unternehmen verwandter Art beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Dr. Jörg Vogel, von Zürich, in Küsnacht ZH.

21. Juni 1978.

Relevant AG, in Regensdorf, Wattenstrasse 81, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 14. 6. 1978. Zweck: Erwerb, Überbauung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften. Die Gesellschaft kann auch andere Geschäfte tätigen oder sich an solchen beteiligen. Insbesondere sind ihr die Finanzierung von Liegenschaftsgeschäften gestattet. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Jacques Kühne, von Rieden SG und Mettmenstetten, in Niederglatt.

21. Juni 1978.

Elektroingenieurbüro Forster AG, in Kloten, Birkenstrasse 4, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 19. 6. 1978. Zweck: Führung eines Elektroingenieurbüros. Die Gesellschaft ist befugt, Liegenschaften und Grundstücke zu erwerben, zu belehnen und zu veräußern sowie neue Unternehmungen zu gründen und sich an solchen zu beteiligen oder zu verkaufen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das unter der im Handelsregister nicht eingetragene Firma «Elektroingenieurbüro Forster», in Kloten, geführte Geschäft mit Aktiven von Fr. 237 333.50 und Passiven von Fr. 51 507.30 gemäss Übernahmebilanz per 31. 12. 1977 zum Preise von Fr. 185 826.20, wovon Fr. 38 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Vom Grundkapital sind Fr. 12 000 durch Verrückung liberiert worden. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des VR mit Einzelunterschrift: Erich Forster, von Hügelfhofen, in Kloten, Präsident; Frieda Forster-Hunziker, von Hügelfhofen, in Kloten, und Marcel Steiger, von Büren, in Meilen.

21. Juni 1978.

Stamp-Agency AG, in Dietikon, Briefmarkenhandel (SHAB Nr. 301 vom 24. 12. 1975, S. 3423). Die Generalversammlung vom 19. 6. 1978 hat die Statuten geändert. Der Zweck der Gesellschaft ist in dem Sinne ergänzt worden, dass sich die Gesellschaft an anderen Unternehmen beteiligen oder solche gründen kann.

21. Juni 1978.

Sutterlütli & Co., in Zürich 8, Sanitärinstallationen, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 105 vom 7. 5. 1975, S. 1241). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gemäss Übernahmebilanz per 1. 1. 1978 sind an die «Sutterlütli AG», in Zürich, übergegangen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

21. Juni 1978.

Sutterlütli AG, in Zürich 8, Feldeggstrasse 61, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 12. 6. 1978. Zweck: Ausführung von Sanitärinstallationen und Spenglerarbeiten sowie Projektierung und Beratung auf diesen Gebieten. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen. Sie kann auch Liegenschaften erwerben. Grundkapital: Fr. 500 000, voll liberiert, 500 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das unter der Firma «Sutterlütli & Co.», in Zürich geführte Geschäft mit Aktiven von Fr. 2 016 961.63 und Passiven von Fr. 1 021 573.10 gemäss Übernahmebilanz per 1. 1. 1978 zum Preise von Fr. 995 388.53, wovon Fr. 500 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich oder SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des VR: Johannes E. Vischer, von Basel, in Zollikon, Präsident; Marliese Vischer-Sutterlütli, von Basel, in Zollikon, und Peter Tobler, von Heiden, in Herliberg, alle mit Einzelunterschrift, sowie Bertha Sutterlütli-Hottiger, von und in Zürich, ohne Zeichnungsbefugnis.

21. Juni 1978.

Zellag Zellstoff- und Papier AG, in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Bahnhofplatz 9, Zürich 1. Statutendatum: 13. 6. 1978. Zweck: Import und Export von Zellstoff, Papier, Karton sowie Rohstoffe, Maschinen und Chemikalien für die Papierindustrie, kann sich auch an anderen Unternehmen des In- und Auslandes beteiligen sowie Immobilien im In- und Ausland erwerben. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberiert, 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: im SHAB oder brieflich. Einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift ist Arnold Huber, von Buch-Uesslingen TG, in Zollikon.

21. Juni 1978.

Realbau-Immobilien AG, in Dübendorf (SHAB Nr. 214 vom 13. 9. 1977, S. 2969). Kauf und Verkauf, Verwaltung, Vermittlung, Erschließung und Bebauung von Liegenschaften usw. Die Generalversammlung vom 19. 5. 1978 hat die Statuten geändert. Neues Mitglied und zugleich Präsident des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Anton Etter, von Menzingen, in Beringen. Max Brechbühl, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun auch Geschäftsführer; er führt weiterhin Einzelunterschrift.

21. Juni 1978.

Elomag AG, in Wädenswil, Kauf, Verkauf, Produktion, Zusammenstellung, Vertrieb und Vermietung von elektronischen, optischen, elektromechanischen, elektromechanischen und optomechanischen Instrumenten, Systemen und Bestandteilen aller Art usw. (SHAB Nr. 210 vom 8. 9. 1977, S. 2925). Statuten am 7. 6. 1978 geändert. Die 235 Namenaktien zu Fr. 1000 sind in 470 Namenaktien zu Fr. 500 zerlegt worden. Das Grundkapital von Fr. 235 000 zerfällt daher nun in 470 Namenaktien zu Fr. 500. Rosmarie Rusterholz ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Werner Rusterholz, Präsident des VR, ist jetzt auch Delegierter desselben; er führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern zeichnet neu kollektiv zu zweien. Neues Mitglied des VR ist Josef Ziltener, von Schübelbach, in Freienbach SZ. Delegierter; er zeichnet kollektiv zu zweien.

21. Juni 1978.

Karl Steiner AG, Winterthur, in Winterthur 1, Dachdecker- und Kammerfegerarbeiten (SHAB Nr. 207 vom 5. 9. 1974, S. 2415). Eugen Högger ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ernst Joppich, bisher Präsident des VR, ist nun einziges Mitglied desselben; er führt weiter Einzelunterschrift. Neu haben Kollektivprokura zu zweien Ruedi Burgunder, von und in Winterthur, und Giuseppe Multari, italienischer Staatsangehöriger, in Winterthur.

21. Juni 1978.

Rometa AG (Rometa SA), bisher in Küsnacht, Verwaltung und Verkauf von Liegenschaften usw. (SHAB Nr. 15 vom 19. 1. 1977, S. 185). Die Generalversammlung vom 17. 5. 1978 hat die Statuten geändert. Die französische Fassung der Firma ist fallengelassen worden. Sitz der Gesellschaft ist Zürich. Adresse: Bahnhofstrasse 14, Zürich 1.

21. Juni 1978.

Tip-Top-Autowerk AG, in Zürich 4, Fabrikation von Autokarosserien (SHAB Nr. 288 vom 9. 12. 1974, S. 3275). Hans Aeberli und Werner Fankhauser, der Erstgenannte infolge Todes, sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Guy Schmid, von Oberehrendingen, in Lengnau AG, und Erich Wendel, deutscher Staatsangehöriger, in Dietikon.

21. Juni 1978.

Praesimport AG, in Zürich 3, Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 301 vom 23. 12. 1977, S. 4082). Renato Maspero aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Dr. Karl Siegrist ist nun einziges Mitglied des VR; er führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Neue Adresse: Weinbergstrasse 148, in Zürich 6, c/o Büro Dr. Karl Siegrist.

21. Juni 1978.

Denner AG, in Zürich 1, Handels- und Industrie-Unternehmen (SHAB Nr. 78 vom 5. 4. 1978, S. 1030). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Erich Heer, von Riedern, in Zug.

21. Juni 1978.

Agrar-Produkte AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 38 vom 15. 2. 1978, S. 473). Über diese Gesellschaft wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 25. 5. 1978 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

21. Juni 1978.

Intratech AG, in Zürich 4, Vermittlung von Temporär-Personal (SHAB Nr. 267 vom 14. 11. 1977, S. 3642). Marcel Stadelmann ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Madeleine Augsburg ist nicht mehr Delegierte des VR, sondern nun dessen einziges Mitglied; sie führt weiter Einzelunterschrift.

21. Juni 1978.

Istalla SA, in Zürich 2, Finanz- und Handelsgeschäfte (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1977, S. 2233). George Philippe ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des VR, zugleich Präsident desselben, mit Einzelunterschrift: Guido Banholzer, von Uzwil, in Altendorf.

21. Juni 1978.

Pexito Holding AG, in Zürich 2, Beteiligung an einem Unternehmen (SHAB Nr. 46 vom 24. 2. 1978, S. 585). Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

21. Juni 1978.

Al-Ko Oversea Ltd, in Dällikon, Aktiengesellschaft, Erzeugnisse der Kober-Gruppe usw. (SHAB Nr. 151 vom 1. 7. 1976, S. 1869). Dr. Georg Mattli, Alfred Franz Kälchgruber und Conrad Hew sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift ist Norberto Rodolfo Pietro Eberenz, von Ponte Tresa, in Zürich.

21. Juni 1978.

Repamo AG, in Zürich 4, Stahlbaumontagen (SHAB Nr. 299 vom 21. 12. 1977, S. 4055). Die Unterschrift von Marcel Stadelmann ist erloschen.

21. Juni 1978.

Intermac AG, in Zürich 5, Bau- und Industriemaschinen (SHAB Nr. 199 vom 27. 8. 1969, S. 1972). Elise Graser geb. Haller ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen.

21. Juni 1978.

Marie GmbH, in Zürich 2. Handel mit Produkten aller Art, insbesondere Textilien usw. (SHAB Nr. 44 vom 22. 2. 1977, S. 586). Die Gesellschafterin und Geschäftsführerin Esther Landmann wohnt nun in Wädenswil.

21. Juni 1978.

«Pyramide Tanner, Thurnheer & Torinesi, in Zürich, Zentralstrasse 47, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1. 4. 1978. Gesellschafter: François Tanner, von Limpach, in Zürich 8; Verena Thurnheer, von Berneck SG, in Zürich 9, und Carlo Torinesi, italienischer Staatsangehöriger, in Parma (Italien). Die Gesellschafter führen ihre Firmenschrift kollektiv in der Weise, dass François Tanner je mit Verena Thurnheer oder Carlo Torinesi zeichnet. Herstellung von und Handel mit Modestücken aller Art sowie Betrieb einer Modeagentur.

21. Juni 1978.

Stickerie Macek & Co, in Wädenswil, Seestrasse 123, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1. 6. 1978. Gesellschafter, Ehegatten: Josef Macek, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, in Wädenswil, und Marina Macek, von Berzona, in Wädenswil. Herstellung von Stickereien sowie Fabrikation von und Handel mit Stickereizutensilien.

21. Juni 1978.

Albert Gugolz sen., in Erlenbach, Handel mit Zigarren, Papeterie, Mercerie- und Textilwaren usw. (SHAB Nr. 35 vom 11. 2. 1966, S. 469). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Anna Gugolz», in Erlenbach, erloschen.

21. Juni 1978.

Anna Gugolz, in Erlenbach, Bahnhofstrasse 19, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Anna Gugolz, von Zürich, in Erlenbach ZH. Albert Gugolz, von Zürich, in Stäfa, ist Einzelunterschrift erteilt. Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Albert Gugolz sen.», in Erlenbach, übernommen. Handel mit Zigarren, Papeterie, Mercerie- und Lederwaren sowie Schirmen.

21. Juni 1978.

H. Scheuble, Spezialgeschäft für drahtlose Übermittlung von Bild und Ton, in Wetzikon, Usterstrasse 170, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Heiner Scheuble, von Hörli und Küssnacht, in Wetzikon. Handel mit sowie Import und Export von Geräten und Einrichtungen für elektrische und radioelektrische Zeichen-, Bild- und Lautübertragung.

21. Juni 1978.

Manfred Hitzemann, in Küssnacht, Schüracherstrasse 4, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Manfred Hitzemann, deutscher Staatsangehöriger, in Küssnacht ZH, Gartenbau und Gartenpflege.

21. Juni 1978.

Galerie Bruno Meissner, in Zollikon (SHAB Nr. 157 vom 8. 7. 1976, S. 1941). Neu hat Einzelprokura: Mirjam Lourié, von Stabio, in Dietikon.

21. Juni 1978.

Max Scheibling, in Wetzikon, Zimmerei (SHAB Nr. 256 vom 3. 11. 1953, S. 2633). Diese Firma ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

21. Juni 1978.

American Home Assurance Company, New York, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma hat die «American Home Assurance Company» eine Gesellschaft nach dem Rechte des Staates New York, mit Hauptsitz in New York, in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Die Gesellschaft ist im Jahre 1899 errichtet worden. Die nunmehrige Fassung ihres «Restated Certificate of Incorporation» ist letztmals am 29. 5. 1969 revidiert worden. Zweck: Ausübung jeder Art von Versicherungs- und Rückversicherungsgeschäften mit Ausnahme von Lebens- und Rentenversicherungen und Tüding damit zusammenhängender Geschäfte. Das autorisierte Grundkapital beträgt Dollars 439 395, eingeteilt in 1 758 158 Shares zu Dollars 250. Davon 1 695 054 Shares zu Dollars 250, ausgegeben und voll libert. Die Verwaltung besteht aus 13 bis 25 Mitgliedern. Ihr gehören an Maurice Greenberg, Bürger der USA, in New York; Vorsitzender: George Abouzeid, Bürger der USA, in Mendham (New Jersey); Peter Dalia, Bürger der USA, in Booton Township (New Jersey); Joseph De Alessandro, Bürger der USA, in New York; John Delaney, Bürger der USA, in Dunedin (Florida); Elmer Dickinson jr., Bürger der USA, in Norwalk (Connecticut); Michael Faulkner, Bürger der USA, in Tokyo; Chiharu Igaya, japanischer Staatsangehöriger, in Tokyo; Edwin Mantou, britischer Staatsangehöriger, in New York; Edward Matthews, Bürger der USA, in Princeton (New Jersey); William Mooney, Bürger der USA, in Glen Rock (New Jersey); Michael Morrison, britischer Staatsangehöriger, in Summit (New Jersey); Steven Newman, Bürger der USA, in East Brunswick (New Jersey); Thomas Seippel, Bürger der USA, in New Providence (New Jersey); Ernest Vaughn, Bürger der USA, in Freehold (New Jersey). Die Zweigniederlassung wird vertreten durch Heinz Gerber, von Sumiswald, in Langnau am Albis, mit Einzelunterschrift; René Strehel, von Zürich, in Thalwil, Vizedirektor, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Marianne Bühler, von Wichtach, in Küssnacht, und Claude Perret, von Essertines-sur-Yverdon, in Oberrisingen, letztere beide mit Kollektivprokura zu zweien. Adresse: Bleicherweg 45, Zürich 2.

21. Juni 1978.

Holmberg & Co, Berlin, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma hat die Kommanditgesellschaft «Holmberg & Co», mit Hauptsitz in Berlin, eingetragen im Handelsregister in Charlottenburg, in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Die Gesellschaft hat am 31. 12. 1965 begonnen. Sie bezweckt Herstellung und Vertrieb von elektroakustischen Bauelementen und Geräten und Verformung thermoplastischen Materials sowie Formen- und Werkzeugbau. Persönlich haftende Gesellschafterin ist die «Holmco-Geschäftsführungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung», in Berlin. Kommanditisten sind Herbert Pöppel, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin, mit einer Kommanditsumme von DM 306 000; Lutz-Michael Pöppel, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin, mit einer Kommanditsumme von DM 150 000; und Johanna Pöppel, deutsche Staatsangehörige, in Berlin, mit einer Kommanditsumme von DM 136 500. Die Zweigniederlassung wird mit auf die Zweigniederlassung beschränkte Einzelunterschrift vertreten durch Dr. Emil R. Hürlmann, von Zürich, in Fällanden. Adresse: Talstrasse 9, c/o Dr. Emil R. Hürlmann, Zürich 1.

21. Juni 1978.

Discount Bank (Overseas) Limited, Zweigniederlassung in Zürich 2, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Genf (SHAB Nr. 153 vom 4. 7. 1977, S. 2189). Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Fernand Haisly, von und in Genf, und Roger Gallopin, von Dardagny, in Bursins. Mitglieder des Verwaltungsrates. Die Unterschrift von Jakob Alster ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Arie Gilon, israelischer Staatsangehöriger, in Kilchberg ZH, stellvertretender Direktor, und Kurt Ramsauer, die Prokura des letzteren erloschen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Leo Kudzielka, von Bubendorf, in Thalwil; Peter Lüthi, von Signau, in Wettingen; Wilfried Suter, von und in Opfikon, und Kurt Zberg, von Flüelen, in Wädenswil.

21. Juni 1978.

Nellyssa AG, in Zürich 1, Durchführung von Bauvorhaben usw. (SHAB Nr. 85 vom 13. 4. 1978, S. 1130). Benedikt Wenger nicht mehr einziges Mitglied des VR (Verwaltungsrates), sondern nun Präsident desselben; er führt weiter Einzelunterschrift. Neues Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Dr. René Schweri, von Koblenz, in Zürich.

21. Juni 1978.

Restorato AG, in Zürich 2, Gaststätten und Tankstellen usw. (SHAB Nr. 38 vom 15. 2. 1973, S. 443). Neue Adresse: Löwenstr. 25, in Zürich 1.

21. Juni 1978.

Investhaus AG, in Zürich 2, Anlage von Kapital in Liegenschaften usw. (SHAB Nr. 175 vom 29. 7. 1977, S. 2494). Neue Adresse: Dufourstrasse 49, in Zürich 8, c/o K. E. Brunschweiler Treuhänder AG.

21. Juni 1978.

Parfums Christian Dior Aktiengesellschaft, in Zürich 9 (SHAB Nr. 196 vom 23. 8. 1976, S. 2417). Die Prokura von Rudolf Vontobel ist erloschen.

21. Juni 1978.

Bank Rinderknecht AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 54 vom 6. 3. 1978, S. 682). Die Prokura von Hans-Rudolf Wacker ist erloschen.

21. Juni 1978.

Unipress-Verlag AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 106 vom 7. 5. 1976, S. 1290). Neue Adresse: Brauerstrasse 29, in Zürich 4. Fredy Schönlholzer, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Zürich.

21. Juni 1978.

Edition Heidi-Music, Heidi Lasfarguette, in Zürich, Kurvenstrasse 17, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB: Heidi Lasfarguette-Schlatter, von Gontenschwil, in Wädenswil. Einzelunterschrift ist erteilt an Didier Lasfarguette-Schlatter, französischer Staatsangehöriger, in Wädenswil. Schallplattenverlag.

21. Juni 1978.

Eukotrans-Holding AG, in Zürich 8, Verwaltung von Beteiligungen usw. (SHAB Nr. 114 vom 17. 5. 1973, S. 1431). Jakob Desser und Max Kohler aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften erloschen.

21. Juni 1978.

Favre & Cie AG, in Wallisellen, Zementwarenfabrik (SHAB Nr. 195 vom 22. 8. 1977, S. 2721). Hans-Heinrich Spoerry ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

21. Juni 1978.

J.C. Dahinden, Inhaberin Maria Dahinden, bisher in Kilchberg, kosmetische Produkte (SHAB Nr. 27 vom 2. 2. 1973, S. 325). Neuer Sitz: Zürich. Adresse: Niederhofenrain 7.

21. Juni 1978.

Anna Tomzak, in Uster, Restaurant (SHAB Nr. 216 vom 16. 9. 1954, S. 2370). Diese Firma wird infolge Todes der Inhaberin in Anwendung von Art. 68 Abs. 1 HRegV von Amtes wegen gelöscht.

21. Juni 1978.

Corina SA, in Zürich 4, Damenhandtaschen usw. (SHAB Nr. 238 vom 11. 10. 1977, S. 3246). Dr. Pius Hofer aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen.

21. Juni 1978.

«Wohn-Paradies», Meyer Möbel, in Zürich (SHAB Nr. 105 vom 7. 5. 1975, S. 1241). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

21. Juni 1978.

Georges Walther, in Zürich, Import, Export und Vertretungen in sowie Handel mit pharmazeutischen Produkten usw. (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1975, S. 325). Diese Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. 1. 1978 an die «Georges Walther AG», in Zürich, erloschen.

21. Juni 1978.

Georges Walther AG, in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Ohmstrasse 14, Zürich 11. Statutendatum: 15. 6. 1978. Zweck: Betrieb einer Handelsfirma für Grosshandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Grundstoffen, ätherischen Ölen, Riechstoffen und Industriechemikalien, Import, Export und Vertretungen; kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen, gleiche oder ähnliche Unternehmen erwerben oder errichten. Grundkapital: Fr. 300 000, voll libert, 300 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Übernimmt das unter der Firma «Georges Walther» in Zürich geführte Geschäft mit Aktiven von Fr. 1 274 965.19 und Passiven von Fr. 504 626.05 gemäss Bilanz per 1. 1. 1978 zum Preise von Fr. 770 339.14, wovon Fr. 300 000 auf das Grundkapital angerechnet. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: im SHAB oder brieflich. Mitglieder des VR: Georges Walther, von Zürich, Rougemont und Montagny VD, in Dübendorf, Präsident; Reims Walther, von Zürich, Rougemont und Montagny VD, in Dübendorf, und Pierre Zumbrennen, von und in Zürich, alle drei mit Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien hat Jean-Daniel Walther, von Zürich, Rougemont und Montagny VD, in Zürich.

21. Juni 1978.

R.A. Vils, in Illnau-Effretikon, Rapenstrasse 38, Effretikon, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Rainer Alois Vils, von Vilters, in Illnau-Effretikon. Verkauf von Werbeballons und entsprechendem Zubehör sowie von Schuhfournituren.

21. Juni 1978.

R.A. Vils, in Illnau-Effretikon, Rapenstrasse 38, Effretikon, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Rainer Alois Vils, von Vilters, in Illnau-Effretikon. Verkauf von Werbeballons und entsprechendem Zubehör sowie von Schuhfournituren.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarberg

21. Juni 1978.

Andreas Friedrich Herzog, in Lyss, Reisserei, Textilabfälle. Sortierung und Handel (SHAB Nr. 94 vom 24. April 1978, S. 1267). Die Firma wird geändert in A. Herzog.

21. Juni 1978.

Käsergenossenschaft Ammerzwil-Weingarten, in Ammerzwil, Gemeinde Grossaffoltern (SHAB Nr. 266 vom 13. 11. 1969, S. 2618). Der Präsident Werner Leiser, der Vizepräsident/Kassier Ernst Leiser und der Sekretär Alex. Leiser-Rohner sind aus dem Vorstand ausgetreten. Ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden neu gewählt: Hans Pfeiffer-Zwigg, von Grossaffoltern, in Weingarten (bisher Beisitzer), als Präsident; Hansuli Wiedmer, von Buchholterberg, in Ammerzwil, als Sekretär, und Hans Habegger-Christen, von Trub, in Weingarten, als Vizepräsident/Kassier. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

21. Juni 1978.

Lehmann & Bieri, in Lyss, Betrieb eines Fotogeschäftes (SHAB Nr. 46 vom 25. 2. 1975, S. 507). Neue Adresse: Hauptstrasse 4.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Berichtigung.

Genossenschaft für kollektive Getreideabgabe Gürbetal, in Mühleturnen (SHAB Nr. 142 vom 21. 6. 1978, S. 1958). Im Zweckmuss es richtig heissen: Übernahme des von den Produzenten-Genossenschaftlern (nicht Genossenschaften) erzeugten Getreides usw.

21. Juni 1978.

Restorato AG, in Zürich 2, Gaststätten und Tankstellen usw. (SHAB Nr. 38 vom 15. 2. 1973, S. 443). Neue Adresse: Löwenstr. 25, in Zürich 1.

21. Juni 1978.

Investhaus AG, in Zürich 2, Anlage von Kapital in Liegenschaften usw. (SHAB Nr. 175 vom 29. 7. 1977, S. 2494). Neue Adresse: Dufourstrasse 49, in Zürich 8, c/o K. E. Brunschweiler Treuhänder AG.

21. Juni 1978.

Parfums Christian Dior Aktiengesellschaft, in Zürich 9 (SHAB Nr. 196 vom 23. 8. 1976, S. 2417). Die Prokura von Rudolf Vontobel ist erloschen.

21. Juni 1978.

Bank Rinderknecht AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 54 vom 6. 3. 1978, S. 682). Die Prokura von Hans-Rudolf Wacker ist erloschen.

21. Juni 1978.

Unipress-Verlag AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 106 vom 7. 5. 1976, S. 1290). Neue Adresse: Brauerstrasse 29, in Zürich 4. Fredy Schönlholzer, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Zürich.

21. Juni 1978.

Edition Heidi-Music, Heidi Lasfarguette, in Zürich, Kurvenstrasse 17, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB: Heidi Lasfarguette-Schlatter, von Gontenschwil, in Wädenswil. Einzelunterschrift ist erteilt an Didier Lasfarguette-Schlatter, französischer Staatsangehöriger, in Wädenswil. Schallplattenverlag.

21. Juni 1978.

Eukotrans-Holding AG, in Zürich 8, Verwaltung von Beteiligungen usw. (SHAB Nr. 114 vom 17. 5. 1973, S. 1431). Jakob Desser und Max Kohler aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften erloschen.

21. Juni 1978.

Favre & Cie AG, in Wallisellen, Zementwarenfabrik (SHAB Nr. 195 vom 22. 8. 1977, S. 2721). Hans-Heinrich Spoerry ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

21. Juni 1978.

J.C. Dahinden, Inhaberin Maria Dahinden, bisher in Kilchberg, kosmetische Produkte (SHAB Nr. 27 vom 2. 2. 1973, S. 325). Neuer Sitz: Zürich. Adresse: Niederhofenrain 7.

21. Juni 1978.

Anna Tomzak, in Uster, Restaurant (SHAB Nr. 216 vom 16. 9. 1954, S. 2370). Diese Firma wird infolge Todes der Inhaberin in Anwendung von Art. 68 Abs. 1 HRegV von Amtes wegen gelöscht.

21. Juni 1978.

Corina SA, in Zürich 4, Damenhandtaschen usw. (SHAB Nr. 238 vom 11. 10. 1977, S. 3246). Dr. Pius Hofer aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen.

21. Juni 1978.

«Wohn-Paradies», Meyer Möbel, in Zürich (SHAB Nr. 105 vom 7. 5. 1975, S. 1241). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

21. Juni 1978.

Georges Walther, in Zürich, Import, Export und Vertretungen in sowie Handel mit pharmazeutischen Produkten usw. (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1975, S. 325). Diese Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. 1. 1978 an die «Georges Walther AG», in Zürich, erloschen.

21. Juni 1978.

Georges Walther AG, in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Ohmstrasse 14, Zürich 11. Statutendatum: 15. 6. 1978. Zweck: Betrieb einer Handelsfirma für Grosshandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Grundstoffen, ätherischen Ölen, Riechstoffen und Industriechemikalien, Import, Export und Vertretungen; kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen, gleiche oder ähnliche Unternehmen erwerben oder errichten. Grundkapital: Fr. 300 000, voll libert, 300 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Übernimmt das unter der Firma «Georges Walther» in Zürich geführte Geschäft mit Aktiven von Fr. 1 274 965.19 und Passiven von Fr. 504 626.05 gemäss Bilanz per 1. 1. 1978 zum Preise von Fr. 770 339.14, wovon Fr. 300 000 auf das Grundkapital angerechnet. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: im SHAB oder brieflich. Mitglieder des VR: Georges Walther, von Zürich, Rougemont und Montagny VD, in Dübendorf, Präsident; Reims Walther, von Zürich, Rougemont und Montagny VD, in Dübendorf, und Pierre Zumbrennen, von und in Zürich, alle drei mit Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien hat Jean-Daniel Walther, von Zürich, Rougemont und Montagny VD, in Zürich.

21. Juni 1978.

R.A. Vils, in Illnau-Effretikon, Rapenstrasse 38, Effretikon, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Rainer Alois Vils, von Vilters, in Illnau-Effretikon. Verkauf von Werbeballons und entsprechendem Zubehör sowie von Schuhfournituren.

21. Juni 1978.

R.A. Vils, in Illnau-Effretikon, Rapenstrasse 38, Effretikon, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Rainer Alois Vils, von Vilters, in Illnau-Effretikon. Verkauf von Werbeballons und entsprechendem Zubehör sowie von Schuhfournituren.

21. Juni 1978.

Bohas S.A., in Biel. Mit Statuten vom 9. Juni 1978 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Kapitalanlagen und Beteiligungen aller Art im Ausland. Aktienkapital: Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt. Publikationsorgan: SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat: Claude von Gunten, von Sigriswil, in Leubringen. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Gütenstrasse 4, c/o Werner Stauffer.

21. Juni 1978.

Werthmüller A.G., in Biel, Fabrikation von Uhrenschalen (SHAB Nr. 81 vom 6. 4. 1977, S. 1117). Die Gesellschaft erteilt Kollektivprokura an Raymond Bratschi, von Safnern, in Le Landeron, und Robert Güntensperger, von Eschenbach SG, in Biel.

21. Juni 1978.

EWO Gemeinnützige Baugenossenschaft Einfaches Wohnen, in Biel (SHAB Nr. 209 vom 7. 9. 1973, S. 2476). Werner Hilty, Präsident; Walter Hübscher, Vizepräsident, deren Unterschriften erloschen sind, sind aus der Verwaltung ausgeschieden. Zum neuen Präsidenten wurde Karl Meier (bisher Rechnungsführer), zum neuen Vizepräsidenten Heinz Ruch, von Miltödi, in Biel (bisher Mitglied ohne Unterschrift), und zum neuen Rechnungsführer Eduard Trösch, von Thunsteinen, in Biel, gewählt. Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär oder dem Rechnungsführer. Neue Adresse: Monozweg 13.

21. Juni 1978.

R. Herzog, in Biel. Inhaber der Firma ist René Herzog, von Lotzwil, in Pieterlen. Lebensmittelgeschäft. Poststrasse 32a.

21. Juni 1978.

21. Juni 1978.

Wohnbaugenossenschaft «Sunnesechn», in Biel (SHAB Nr. 198 vom 26. 8. 1975, S. 2337). Ernst Abrecht, Kassier, dessen Unterschrift erloschen ist, ist aus der Verwaltung ausgeschieden. Neuer Präsident ist Christian Grünig (bisher Sekretär); neuer Kassier Erwin Mathys (bisher Präsident), und neuer Sekretär Alfred Röthli, von und in Biel. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Sekretär oder dem Kassier.

Bureau Burgdorf

21. Juni 1978.

Beat Friedli, in Oberburg (Neueintragung). Inhaber der Firma ist Beat Friedli, von Landiswil, in Oberburg. Bäckerei, Handel mit Lebensmitteln. Krauchthalstrasse 36.

21. Juni 1978.

G. Gaudenzi, in Burgdorf (Neueintragung). Inhaber der Firma ist Giordano Gaudenzi, italienischer Staatsangehöriger, in Burgdorf. Gipsgeschäft, Hammerweg 16.

Bureau de Courtelary

21. Juni 1978.

Manufacture de boîtes de montres S. Graber S.A., à Renan, fabrication et vente de boîtes de montres, etc. (FOSC du 17. 1. 1978, n° 13, p. 146). Jacques Ziegler, de Schaffhouse, à Bienne, a été nommé directeur et engagera la société par signature collective à deux, avec un fondé de procuration, Louis Brischoux, de Goumois, à Saïgnelégier, et Claude Schindelholtz, de Marbach, à Nidau, ont été nommés fondés de procuration et engageront la société par signature collective à deux avec le directeur. La procuration de Raymond Ryser est éteinte.

Bureau Interlaken

13. Juni 1978.

Arnold Tschiemer, in Matten. Betrieb des Bierdepots der Brauerei Feldschlösschen (SHAB Nr. 275 vom 24. 11. 1971, S. 2847). Diese Firma wird infolge Gründung einer Aktiengesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der neuen Gesellschaft «A. Tschiemer AG», in Matten, übernommen.

13. Juni 1978.

A. Tschiemer AG, in Matten bei Interlaken. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 2. Juni 1978 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb und den Betrieb des Hotel-Restaurants Jungfraublick in Beatenberg. Sie bezweckt ferner den Erwerb und den Betrieb des Bierdepots der Brauerei Feldschlösschen, Wychelstrasse 30, 3800 Matten. Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben und veräussern und sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Das voll libertierte Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 150 voll libertierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma Arnold Tschiemer. Betrieb des Bierdepots der Brauerei Feldschlösschen, Wychelstrasse 30, 3800 Matten, gemäss der dem Gründungsakt beigegebenen Bilanz per 30. September 1977, wonach die Aktiven (Kasse, Postcheck, Bank-Kontokorrent, Debitoren, Warenlager, Maschinen und Mobilien, Büromobilien und Einrichtungen, Motorfahrzeuge, transitorische Aktiven) Fr. 306 233.50 und die Passiven (Kreditoren, transitorische Passiven, Darlehen) Fr. 126 626.95 betragen, so dass sich ein Aktivüberschuss von Fr. 179 706.55 ergibt. Vom Übernahmepreis von Fr. 179 706.55 werden Fr. 129 000 auf das Grundkapital angerechnet. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Einzelfirma Arnold Tschiemer. Betrieb des Bierdepots der Brauerei Feldschlösschen, rückwirkend mit Nutzen- und Schadenbeginn am 1. Oktober 1977. Die Gesellschaft kauft von Herrn Hans Rieder-Schmitt, Füllinsdorf, gemäss Kaufvertrag vom 1. 5. 1978, die Liegenschaft Beatenberg-Grundbuchblatt Nr. 463, Besitzung Hotel-Restaurant Jungfraublick, mit dem zum Hotelbetrieb gehörenden Grossinventar und den Einrichtungen zum Preise von Fr. 750 000. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im SHAB. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bezeichnen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Arnold Tschiemer als Präsident und Hannelore Tschiemer, beide von und in Matten, als Sekretärin. Die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates sind einzelzeichnungsberechtigt. Domizil: Wychelstrasse 30, 3800 Matten.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

20. Juni 1978.

Gondelbahn Hasliberg-Käserstätt AG, in Hasliberg. Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 305 vom 28. 12. 1977, S. 4127). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 10. Juni 1978 wurde das Aktienkapital von Fr. 1 554 750 auf Fr. 1 595 000 erhöht, durch Ausgabe von 80 Namenaktien zu Fr. 500 und einer Namensaktie zu Fr. 250, welche durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft voll libertiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll libertierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 1 595 000, eingeteilt in 2178 Aktien zu Fr. 250 und 2101 Aktien zu Fr. 500.

Bureau de Moutier

21. Juni 1978.

Lüdi frères, à Reconvilier, atelier de décolletage de précision, société en nom collectif (FOSC du 24. 2. 1971, n° 45, p. 438). La société est dissoute depuis le 1^{er} janvier 1976. Sa liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau de Porrentruy

21. Juni 1978.

Jean Bortoli, à Porrentruy, commerce de vins et spiritueux en gros. Le chef de la maison est Jean Bortoli, d'Italie, à Porrentruy. Adresse: rue des Baïches 5.

Luzern - Lucerne - Lucerna

21. Juni 1978.

Werner Felder AG, in Inwil, Haldenhof, bei Adolf Felder, 6034 Inwil. Neueintragung. Aktiengesellschaft laut Statuten vom 20. 5. 1978 und 17. 6. 1978. Zweck: Ausführung sämtlicher Arbeiten des Hoch- und Tiefbaus sowie Immobiliengeschäfte; Beteiligungen; Übernahme von Verrentungen; Erwerb und Verkauf von Liegenschaften und Grundstücken. Grundkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, voll einbezahlt. Gemäss Sachübernahmevertrag und separatem Verzeichnis vom 15. Juni 1978 übernimmt die Gesellschaft von der Einzelfirma «Werner Felder», in Rain, Maschinen, Gerätschaften und Einrichtungen zum Preise von Fr. 49 902.65. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift: Werner Felder, von Inwil und Schüpfheim, in Rain. Einzelunterschrift: Brigitte Felder, von Inwil und Schüpfheim, in Rain.

21. Juni 1978.

Zamboni & Co. AG, in Luzern. Auf Weinbergli 8, 6005 Luzern. Neueintragung. Aktiengesellschaft laut Statuten vom 20. 6. 1978. Zweck: Betrieb eines Gipsgeschäftes; Erwerb und Veräusserung von Liegenschaften; Beteiligungen. Grundkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, voll libertiert. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 20. Juni 1978 und Bilanz per 1. Januar 1978 übernimmt die Gesellschaft von der Kollektivgesellschaft «Zamboni & Co., Gipsgeschäft, Luzern», in Luzern, gewisse Aktiven von Fr. 1 029 533.25 und gewisse Passiven von Fr. 979 533.25. Der Aktivüberschuss und Übernahmepreis von Fr. 50 000 wird voll an Grundkapital angerechnet. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Präsident: Luigi Zamboni, 1912, von und in Luzern. Mitglied: Peter Zamboni, 1947, von Luzern, in Meggen. Sie zeichnen einzeln.

21. Juni 1978.

Bica Carlos Albrecht & Co., Ebikon, in Ebikon, elektronische und elektrische Geräte. Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 92 vom 21. 4. 1976, S. 1075). Die Prokura des Kommanditars Josef Elmiger ist erloschen. Die Kommanditäre Walter Lustenberger, nun wohnhaft in Adligenswil, und Sydonia Scherrer, nun wohnhaft in Luzern, führen neu Einzelprokura. Demnach wurden ihre Prokuren geändert.

21. Juni 1978.

Bica AG Ebikon, in Ebikon, elektronische und elektrische Geräte (SHAB Nr. 177 vom 1. 8. 1977, S. 2515). Die Prokura von Josef Elmiger ist erloschen. Walter Lustenberger, nun wohnhaft in Adligenswil, und Sydonia Scherrer, nun wohnhaft in Luzern, führen neu Einzelprokura. Demnach wurden ihre Prokuren geändert.

21. Juni 1978.

Central Auto-Garage A.G. (Auto-Garage Central S.A.), in Luzern (SHAB Nr. 125 vom 1. 6. 1978, S. 1722). Neue Adresse: Kauffmannweg 4, 6003 Luzern, bei Balmer-Etienne, Treuhand AG.

21. Juni 1978.

Elektromaschinen A.-G., in Horw (SHAB Nr. 96 vom 26. 4. 1978, S. 1302). Statutenänderung vom 19. Juni 1978. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 oder mehreren Mitgliedern (bisher mindestens 2). Die Firma schreibt sich nun: Elektromaschinen AG.

21. Juni 1978.

Equipto AG, in Reussbühl, Gemeinde Littau. Handel mit Fahrzeugen usw. (SHAB Nr. 235 vom 7. 10. 1977, S. 3215). Durch Urteil vom 24. Mai 1978 hat der Amtsgerichtspräsident III von Luzern-Land über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Sie ist demnach aufgelöst.

21. Juni 1978.

Horlacher-Treuhand, in Luzern (SHAB Nr. 114 vom 20. 5. 1975, S. 1365). Durch Urteil vom 31. Mai 1978 hat der Amtsgerichtspräsident III von Luzern-Stadt über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

21. Juni 1978.

Ernst Hunn AG, Zweigniederlassung Ebikon, Zweigniederlassung in Ebikon. Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Oberwil AG. Gartenbaugesellschaft (SHAB Nr. 99 vom 29. 4. 1976, S. 1173). Hans Reiss ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

21. Juni 1978.

J. Kaufmann-Emmenegger, in Neuenkirch. Restaurant (SHAB Nr. 7 vom 10. 1. 1966, S. 87). Diese Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers in Anwendung von Art. 68 HRegV von Amtes wegen gelöscht.

21. Juni 1978.

Walter Renggli, in Rain. Spenglerei (SHAB Nr. 304 vom 31. 12. 1969, S. 2989). Neue Adresse: Blumenrain, 6026 Rain.

21. Juni 1978.

F. & H. Zettel AG, Filiale Hergiswil, Zweigniederlassung in Hergiswil LU. Dorf (gemietete Räume), 6133 Hergiswil. Neueintragung. Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Luthern unter der Firma «F. & H. Zettel AG». Eintragungsdatum des Hauptsitzes ins HR: 25. 4. 1973. (Letzte Publikation im SHAB Nr. 105 vom 7. 5. 1973, S. 1292.) Generalversammlungsbeschluss betreffend Errichtung der Filiale: 7. 6. 1978. Zweck: Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten. Transporte; Erwerb von Liegenschaften; Beteiligungen. Vertretung: Für die Filiale zeichnet mit Einzelunterschrift: VR-Mitglied/Filialleiter Hans Zettel, von Luthern und Grossdietwil, in Luthern. Mit Kollektivunterschrift zu zweien: VR-Präsident Ferdinand Zettel, von Luthern und Grossdietwil, in Luthern.

Nidwalden - Nidwald - Intervado Sottoselva

21. Juni 1978.

Resa A.-G., in Hergiswil. Herstellung von und Handel mit Kühlern für Verbrennungsmotoren sowie technischen Apparaten usw. (SHAB Nr. 215 vom 14. 9. 1977, S. 2988). Werner Rogger, Präsident, und Emil Vetsch sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neues einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Richard Paul Scholl, von Amriswil, in Stansstad. Neu zeichnen kollektiv zu zweien: Werner Rogger, nun Geschäftsführer (bisher Präsident des Verwaltungsrates); Emil Vetsch, nun Prokurist (bisher Mitglied des Verwaltungsrates); und Hugo Haas, von Schüpfheim, in Ennetbürgen, Prokura.

21. Juni 1978.

Resabo AG, in Hergiswil. Handel mit und Herstellung von Artikeln der Metall- und Kunststoffindustrie usw. (SHAB Nr. 215 vom 14. 9. 1977, S. 2988). Werner Rogger, Präsident, und Emil Vetsch sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neues einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Richard Paul Scholl, von Amriswil, in Stansstad. Neu zeichnen kollektiv zu zweien: Werner Rogger, nun Geschäftsführer (bisher Präsident des Verwaltungsrates); Emil Vetsch, nun Prokurist (bisher Mitglied des Verwaltungsrates); und Hugo Haas, von Schüpfheim, in Ennetbürgen, Prokura.

Solothurn - Soleure - Soletta**Bureau Balsthal**

20. Juni 1978.

René Epp, bisher in Hünibach, Gemeinde Hiltterfingen (SHAB Nr. 91 vom 19. 4. 1972, S. 985). Die Firma hat den Sitz nach Oensingen verlegt. Inhaber ist René Epp, von Silenen, nun in Oensingen. Bäckerei-Konditorei. Hauptstrasse 63.

Bureau Kriegstetten

20. Juni 1978.

Von Roll AG, in Gerlafingen. Herstellung und Vertrieb von Erzeugnissen aus Stahl, Guss und Kunststoff, von Maschinen und Apparaten sowie von Anlagen für den Umweltschutz usw. (SHAB Nr. 136 vom 14. 6. 1978, S. 1874). Die Unterschrift von Dr. Eckehard Hanert, Direktor, ist erloschen. Die Prokura von Dr. Mathieu Marchal und Beat Lehmann sind erloschen. Zu einem Direktor wurde ernannt: Hans Schwengeler, von Winterthur, in Thun, und zu einem Vizedirektor Dr. Dieter Bedenig, österreichischer Staatsangehöriger, in Solothurn. Kollektivprokura wurde erteilt an Anton Aregger, von Ruswil, in Biberist; Horst Flad, deutscher Staatsangehöriger, in Balsthal; und Werner Hofer, von Nennigkofen, in Biberist. Die Genannten zeichnen für den Hauptsitz kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Heinz W. Frech, Generaldirektor, wohnt nun in Langendorf.

Bureau Olten-Gösgen

20. Juni 1978.

Fernsehgenossenschaft Gretzenbach, in Gretzenbach. Mit Statuten vom 14. April 1978 besteht unter dieser Firma eine Genossenschaft. Zweck: ihren Mitgliedern einen guten Empfang der in- und ausländischen Fernseh- und UKW-Programme zu verschaffen. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Einladungen und Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen schriftlich oder durch Publikation im Niederämter Anzeiger; die Bekanntmachungen im SHAB. Verwaltung: 7 Mitglieder. Vertretungsberechtigte Mitglieder: Kurt Kohler, von Gretzenbach und Lorstorf, Präsident; Georges Schildknecht, von Gretzenbach, Zürich und St. Gallen, Vizepräsident; Walter Ramseier, von Signau, Sekretär, und Heinz Schenker, von Gretzenbach, Kassier, alle in Gretzenbach. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Sekretär oder dem Kassier. Domizil: Lochhofstrasse 556, beim Präsidenten Kurt Kohler.

20. Juni 1978.

Milchgenossenschaft Schönenwerd Eppenberg-Wöschnau, in Schönenwerd (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1958, S. 1807). An der Generalversammlung vom 15. März 1962 wurden die Statuten revidiert. Nachschüsse sind jetzt im Verhältnis zur eingeleiteten Milch zu leisten; daneben besteht die persönliche und solidarische Haftung der Mitglieder weiterhin. Verwaltung: nun 5 Mitglieder. Weitere Statutenänderungen betreffen keine publikationspflichtige Tatsachen. Präsident Otto Schenker und Aktuar Josef Huber, junior, sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Vizepräsident Franz Meyer ist nun Präsident der Verwaltung. In die Verwaltung wurden gewählt: Hugo Hodel, von Willisau-Land, in Schönenwerd, Vizepräsident, und Adolf Huber, von und in Eppenberg-Wöschnau, Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Neues Domizil: Neuburnhof, beim Vizepräsidenten Hugo Hodel.

Bureau Stadt Solothurn

20. Juni 1978.

Imoco AG, in Solothurn. An- und Verkauf sowie Verwaltung von Immobilien usw. (SHAB Nr. 4 vom 7. 1. 1976, S. 33). Gottfried Wüthrich und Ruth Bähler sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Hansueli Bähler, bisher Präsident des Verwaltungsrates, ist nun einziges Mitglied desselben und führt weiterhin Einzelunterschrift. Neues Domizil: Westbahnhofstrasse 11, bei Willi Pilloud.

20. Juni 1978.

Bauhändler-Verband Solothurn und Umgebung, in Solothurn. Genossenschaft (SHAB Nr. 268 vom 15. 11. 1961, S. 3324). An der Generalversammlung vom 28. April 1978 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen und auch gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation beendet ist. Aktiven und Passiven wurden von dem im Handelsregister nicht eingetragenen Verein «Regionaler Spenglermeister- und Installateur-Verband Solothurn», mit Sitz in Solothurn, übernommen. Die Löschung im Handelsregister kann mangels Zustimmung der eidgenössischen Steuerverwaltung noch nicht erfolgen.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

19. Juni 1978.

Curel AG, in Basel. Beteiligungen (SHAB Nr. 146 vom 25. 6. 1976, S. 1814). Domizil nun: St. Jakobs-Strasse 7. Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Dr. Leo Fromer. Unterschrift erloschen.

19. Juni 1978.

Primhandel SA, in Basel (SHAB Nr. 4 vom 6. 1. 1978, S. 44). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Hans Peter Wyss, Präsident. Unterschrift erloschen. Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift neu: Ingeborg Ali Khan, von Zürich, in Mies. Hans Jörg Meier, bisher Verwaltungsratsmitglied, zeichnet nun als Verwaltungsratspräsident einzeln.

19. Juni 1978.

Goth & Co. AG, in Basel. Speditionsgeschäfte usw. (SHAB Nr. 208 vom 6. 9. 1977, S. 2901). Urs Frey, Prokurist, wohnt nun in Riehen.

19. Juni 1978.

B. Pedrazzoli, in Basel. Musterkarten usw. (SHAB Nr. 280 vom 30. 11. 1970, S. 2722). Bruno Pedrazzoli, Inhaber, wohnt nun in Reinach BL.

19. Juni 1978.

Famotex Basel AG, in Basel. Textilwaren aller Art usw. (SHAB Nr. 299 vom 21. 12. 1976, S. 3653). Verwaltungsratsmitglieder mit Einzelunterschrift neu: Werner Beichler, deutscher Staatsangehöriger, in Illnau, und Hans Rudolf Grünfelder, von und in Basel. Adolf Kessler, bisher einziger Verwaltungsrat, zeichnet nun als Verwaltungsratspräsident einzeln.

19. Juni 1978.

Holdux Beteiligungsgesellschaft, in Basel. Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 173 vom 27. 7. 1977, S. 2467). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Jean Henri Pfeiffer, infolge Demission. Unterschrift erloschen. Verwaltungsratsmitglied mit Unterschrift zu zweien neu: Eric Pfeiffer, von Neunkirch, in Oberhünibach.

19. Juni 1978.
Hofstetter AG Möbelwerkstätten, in Basel (SHAB Nr. 250 vom 25. 10. 1977, S. 3408). Prokura zu zweien neu: Norbert Heuberger, von Rickenbach bei Wil, in Arlesheim.

19. Juni 1978.
Kredit Bank, Zweigniederlassung in Basel (SHAB Nr. 8 vom 11. 1. 1978, S. 94). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Christian Stucki, von und in Cologny, Verwaltungsratsmitglied.

19. Juni 1978.
Naumatt AG, in Basel, Liegenschaften usw. (SHAB Nr. 304 vom 28. 12. 1977, S. 4117). Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift neu: Dr. Hans-Rudolf Zwicky, von Basel und Mollis, in Arlesheim. Lily Züst, bisher einziger Verwaltungsrat, zeichnet nun als Verwaltungsratspräsidentin einzeln.

19. Juni 1978.
Klogel SA, in Basel, Beteiligungen usw. (SHAB Nr. 2 vom 4. 1. 1972, S. 14). Auflösung der Gesellschaft durch Generalversammlung vom 11. 4. 1978. Liquidation beendet. Die Löschung kann noch nicht erfolgen, da die Zustimmungen der eidgenössischen Steuerverwaltungen und der Wehrsteuerverwaltung Basel-Stadt fehlen.

19. Juni 1978.
Oreom Systems AG, in Basel, Röschenzerstrasse 2, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Datum der Statuten: 9. 6. 1978. Zweck: Beratung im Gebiete der elektronischen Datenverarbeitung (EDV). Herstellung und Vertrieb von Software sowie Handel mit Organisationsmitteln. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Grundkapital: Fr. 51 000, wovon Fr. 20 400 liberriert. 51 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehr Mitglieder. Ihm gehört an: Roland Recher, von Basel, in Therwil, mit Einzelunterschrift. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift: Henry Batterman, niederländischer Staatsangehöriger, in Laufelfingen.

19. Juni 1978.
Wäscherei Weber, in Basel, Missionsstrasse 35, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Hans Rudolf Weber, von Beinwil am See, in St-Louis (F). Wäscherei.

19. Juni 1978.
Baldun Weissner AG, in Basel, sanitäre Anlagen usw. (SHAB Nr. 51 vom 2. 3. 1978, S. 647). Prokura Hans-Peter Kalt erloschen.

19. Juni 1978.
American Express Bank (Switzerland) AG, Zweigniederlassung in Basel (SHAB Nr. 13 vom 17. 1. 1978, S. 149) mit Hauptsitz in Zürich. Unterschrift Werner Büche, Generaldirektor, erloschen. Prokura zu zweien neu: Kurt Schwendeler, von Vorderthal, in Winterthur.

19. Juni 1978.
Rabonag Aktiengesellschaft, in Basel, Vermögenswerte aller Art (SHAB Nr. 11 vom 15. 1. 1970, S. 96). Auflösung der Gesellschaft durch Generalversammlung vom 19. 6. 1978. Firma nun: Rabonag Aktiengesellschaft in Liq. Liquidator mit Einzelunterschrift: Dr. Theodor Moll, dessen Unterschrift als einziger Verwaltungsrat erloschen ist.

19. Juni 1978.
Liebligh AG, in Basel, Eier usw. (SHAB Nr. 250 vom 25. 10. 1977, S. 3407). Prokura Bernard Zanetta erloschen.

19. Juni 1978.
Bart AG, in Basel, Schwespat usw. (SHAB Nr. 66 vom 20. 3. 1978, S. 856). Nachdem die eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung Basel-Stadt der Löschung zugestimmt haben, wird die Firma gelöscht.

19. Juni 1978.
Frawi AG, in Basel, Verwaltung von Vermögenswerten der «Pensionskasse des Schweizerischen Bankvereins» (SHAB Nr. 83 vom 11. 4. 1978, S. 1100). Nachdem nun auch die eidgenössische Steuerverwaltung der Löschung zugestimmt hat, wird die Firma gelöscht.

19. Juni 1978.
Catering Development AG, in Basel, Dienstleistungen an Schiffen und Flugzeugen usw. (SHAB Nr. 45 vom 23. 2. 1978, S. 573). Nachdem die eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung Basel-Stadt der Löschung zugestimmt haben, wird die Firma gelöscht.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

20. Juni 1978.
Max Rutishauser AG, auf Schloss Herblingen, in Stetten. An- und Verkauf von Antiquitäten usw. (SHAB Nr. 81 vom 6. 4. 1977, S. 1121). Neu gehört dem Verwaltungsrat als Mitglied ohne Unterschrift an: Arnold Siegfried, von Worb, in Stetten SH.

20. Juni 1978.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Beringen, in Beringen (SHAB Nr. 11 vom 15. 1. 1976, S. 121). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 2. Dezember 1977 hat die Statuten geändert. Der Vorstand besteht nun aus 3 Mitgliedern. Richard Bollinger, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; er ist jetzt Verwalter. Es sind nun: der bisherige Vizepräsident Jakob Schwyn, Präsident; Erwin Schlatter, Vizepräsident (bisher Aktuar), und Richard Leu, von Hemmental, in Beringen, Aktuar (bisher Beisitzer). Die Unterschrift von Konrad Meyer, Kassier und Verwalter, ist erloschen. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar, der Verwalter zeichnet einzeln.

20. Juni 1978.
IWC International Watch Co. AG (IWC International Watch Co. SA) (IWC International Watch Co. Ltd.), in Schaffhausen, Baumgartenstrasse 15 (Neueintragung). Gemäss Gründungsurkunde und Statuten vom 9. Juni 1978 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von mechanischen und elektronischen Uhren, Maschinen und Apparaten. Die Gesellschaft kann auch Grundstücke erwerben und sich an anderen Unternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 4 000 000, eingeteilt in 40 000 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 100. Die Gesellschaft wird gemäss Sachübernahmevertrag vom 9. Juni 1978 von der H. E. Homberger AG (vormals IWC International Watch Co. H. E. Homberger AG), in Schaffhausen, einzelne Aktien, nämlich einen Teil des Warenlagers, der Maschinen und des Mobiliars, Forderungen, Marken sowie in beschränktem Ausmass Passiven, wie Kreditoren und andere Schuldverpflichtungen gemäss besonderen Schuldverzeichnissen per 31. Mai 1978, zum Preise von höchstens Fr. 4 000 000 übernehmen. Eine Schuldübernahme im Sinne von Art. 181 OR findet nicht statt. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat aus mindestens 3 Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Hans E. Homberger, von Uster, in Schaffhausen, als Präsident; Albert Keck, deutscher Staatsangehöriger, in Eschborn (BRD), als Vizepräsident; als Mitglieder: Ernst Hauser, von Bötstein, in Schaffhausen; Dr. Ulrich Fünfschilling, von und in Binningen, und Dr. Ulrich Wöhr, deutscher Staatsangehöriger, in Oberursel/Taunus (BRD). Es zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien als Direktor und zugleich Sekretär des Verwaltungsrats: Otto Heller, von und in Schaffhausen; Vizepräsidenten: Karl Doering, von Appenzell, in Schaffhausen; Horst Wegwert, deutscher Staatsangehöriger, in Jestetten (BRD); Hans Pantli, von Dübendorf, in Neuhausen am Rheinfall; ferner mit Kollektivprokura zu zweien: Hans-Konrad Homberger, von Uster, in Flurlingen; Walter De Ventura, von und in Schaffhausen; Arthur Lüthy, von Lauperswil, in Schaffhausen; René Meier, von Schleithen und Schaffhausen, in Neuhausen am Rheinfall; Walter Rüedi, von Gächlingen, in Thayngen; Hans Wanner, von Schleithen, in Schaffhausen.

20. Juni 1978.
H. E. Homberger AG, in Schaffhausen. Erwerb, Veräusserung und Verwaltung von Liegenschaften usw. (SHAB Nr. 134 vom 12. 6. 1978, S. 1846). Dr. Paul Lüthi-Schlup ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Otto Heller ist nicht mehr Delegierter und Direktor, bleibt aber als Mitglied im Verwaltungsrat und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Die Unterschriften der Vizepräsidenten Karl Doering, Hans Pantli und Horst Wegwert, sowie die Prokuren von Walter De Ventura, Georges Stadler, Hans Wanner, Hans-Peter Narr, Walter Rüedi, Arthur Lüthy und René Meier sind erloschen. Der bisherige Vizepräsident Hans-Konrad Homberger, nun in Flurlingen, ist jetzt Geschäftsführer und zeichnet weiterhin mit Kollektivunterschrift zu zweien.

20. Juni 1978.
Huemo AG, bisher in Zug (SHAB Nr. 159 vom 11. 7. 1977, S. 2275). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 9. Juni 1978 hat die ursprünglichen Statuten vom 25. Februar 1967, welche am 28. Juni 1977 revidiert wurden, erneut geändert. Die Firma lautet nun: Rhein-Kredit AG. Der Sitz wurde nach Schaffhausen, Steigstrasse 59, verlegt. Zweck: Die Durchführung von Finanz- und Kreditgeschäften aller Art, des Leasings (auch Anlagen- und Immobilienleasing), die Erschließung, der Erwerb, die Überbauung, Verwertung und Veräusserung von Grundstücken im In- und Ausland. Die Gesellschaft kann ihre Tätigkeit auf verwandte Branchen ausdehnen und sich an ähnlichen und verwandten Unternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen durch eingeschriebenen Brief, sofern die Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Willy Grüninger, von Basel, in Büttenhardt. Anton Künin ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

20. Juni 1978.
Schaffhauser Strickmaschinenfabrik, in Schaffhausen. Erstellung von Flachstrickmaschinen und Rundwickmaschinen aller Art usw. (SHAB Nr. 125 vom 1. 6. 1978, S. 1725). Aktiengesellschaft. Die ausserordentliche Generalversammlung vom 16. Juni 1978 hat die Statuten geändert und festgestellt, dass das bisherige Aktienkapital von Fr. 2 016 560 jetzt voll einbezahlt ist. Durch Ausgabe von 5000 zu 20% liberrierten Namenaktien zu Fr. 100 ist das Grundkapital von Fr. 2 016 560 auf Fr. 2 516 560 erhöht worden, welches nun in 16 560 Aktien zu Fr. 1 und 25 000 Aktien zu Fr. 100 zerlegt ist; alle auf den Namen lautend. Darauf sind Fr. 2 116 560 einbezahlt.

Appenzell A.Rh. – Appenzell Rh.-Ext. – Appenzello Esterno

20. Juni 1978.
Näherer Appenzell AG, in Appenzell, Fabrikation von Wäsche und Konfektion aller Art usw. (SHAB Nr. 140 vom 19. 6. 1973, S. 1758). Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Roger Baumann ist infolge Demission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Verwaltungsratsmitglied wurde Dr. Peter F. Kugler, von Frasnach TG und Basel, in Riehen, gewählt. Er führt Einzelunterschrift. Die Unterschrift des Direktors Johannes Cavelti ist erloschen.

St. Gallen – Saint-Gall – San Gallo

20. Juni 1978.
Carimpos-Weine H. Stieger, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Herbert Stieger, von Oberriet, in Gordemo. Import von und Handel mit Weinen. Wiesenstrasse 16, 9011 St. Gallen.

20. Juni 1978.
Cement- und Kalkfabrik Unterterzen AG, in Unterterzen. Gemeinde Quarten (SHAB Nr. 133 vom 10. 6. 1977, S. 1912). Die Prokura von Walter Mäder ist erloschen.

20. Juni 1978.
Neo-Vac und Tank-Service AG, in Oberriet (SHAB Nr. 124 vom 30. 5. 1974, S. 1486). Rino Weder ist nicht mehr Präsident, bleibt jedoch Verwaltungsratsmitglied und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neuer Präsident ist das bisherige Verwaltungsratsmitglied Rudolf Lanter, welcher anstelle der Kollektiv- nun Einzelunterschrift führt.

20. Juni 1978.
Bürstefabrik Ebnat-Kappel A.-G., in Ebnat-Kappel (SHAB Nr. 70 vom 24. 3. 1977, S. 964). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Jörg Anderreg, von und in Wattwil.

20. Juni 1978.
Mebau AG, Gossau, in Gossau. Handel mit chemischen Baustoffen usw., in Konkurs (SHAB Nr. 291 vom 12. 12. 1975, S. 3314). Gemäss Verfü gung des Konkursrichters des Bezirkes Gossau vom 30. 5. 1978 wurde das Konkursverfahren geschlossen. Die Firma wird daher von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

20. Juni 1978.
Steinacker-Immobilien AG, in Rebstein, in Konkurs (SHAB Nr. 271 vom 18. 11. 1976, S. 3315). Gemäss Verfü gung des Konkursrichters des Bezirkes Oberthenthal vom 16. Juni 1978 wurde das Konkursverfahren geschlossen. Die Firma wird daher von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

20. Juni 1978.
Kurt Schirmer, in St. Gallen, Bauschlosserei (SHAB Nr. 133 vom 11. 6. 1954, S. 1507). Gemäss Verfü gung des Konkursrichters des Bezirkes St. Gallen vom 17. April 1978 wurde über den Firmainhaber der Konkurs eröffnet.

20. Juni 1978.
Werner Tobler, Metzgerei, in Rebstein, in Konkurs (SHAB Nr. 150 vom 30. 6. 1977, S. 2158). Gemäss Verfü gung des Konkursrichters des Bezirkes Oberthenthal vom 13. Juni 1978 wurde das Konkursverfahren geschlossen. Die Firma wird daher von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Aargau – Argovie – Argovia

20. Juni 1978.
Hermann Hinden-Näf, in Gipf-Oberfrick, landwirtschaftliche Maschinen (SHAB Nr. 143 vom 23. 6. 1970, S. 1443). Geschäftsadresse neu (infolge behördlicher Änderung): Landstrasse 61.

20. Juni 1978.
G & T Garten- und Tennisbau AG, in Murgenthal (SHAB Nr. 123 vom 30. 5. 1978, S. 1697). Einzelprokura neu: Ernst Mettler, von Urnäsch, in Zollikofen.

20. Juni 1978.
Fischer Söhne AG, in Muri, Verpackungen usw. (SHAB Nr. 160 vom 12. 7. 1976, S. 1978). Prokura Heinrich Rüttschi, Direktor, erloschen. Es wohnen nun: Arnold Mirer, Direktor, in Möriken-Wildegg; Edgar Staub, Prokurist, in Schlieren, und Pierre Girard, Prokurist, in Fislisbach.

20. Juni 1978.
Etimax Interplastic GmbH, in Muri, Kunststoffverarbeitungsverfahren usw. (SHAB Nr. 169 vom 22. 7. 1977, S. 2414). Es wohnen nun: Walter Götz, Gesellschafter, in Stuttgart (D); Albrecht Köberlin, Gesellschafter, in München (D); Arnold Mirer, Geschäftsführer, in Möriken-Wildegg, und Pierre Girard, Prokurist, in Fislisbach.

20. Juni 1978.
Milchgenossenschaft Obermumpf, in Obermumpf (SHAB Nr. 176 vom 31. 7. 1973, S. 2150). Aus Verwaltung ausgeschieden: Alfons Stocker, Präsident; Oskar Stocker, Vizepräsident, und Fritz Stocker, Kassier; Unterschriften erloschen. Verwaltungsratsmitglieder neu: Hans Rudolf Müller, von und in Obermumpf, Präsident; Kurt Stocker, von und in Obermumpf, Vizepräsident, und Hanna Kull, von Othmarsingen, in Obermumpf, Kassierin. Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit Aktuar oder Kassier.

20. Juni 1978.
C. Boillat, in Rheinfelden, Marktgasse 10, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Claude Boillat, von Loveresse, in Rheinfelden. Zeichnungsberechtigte mit Einzelunterschrift: Edith Boillat, von Loveresse, in Rheinfelden, Restaurant Salmen.

20. Juni 1978.
Ruther Aktiengesellschaft für elektrische Anlagen, in Rheinfelden (SHAB Nr. 239 vom 12. 10. 1976, S. 2879). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Adolf Mathys; Unterschrift erloschen.

20. Juni 1978.
A. Bächli, Bauunternehmung Klingnau, bisher in Klingnau (SHAB Nr. 41 vom 18. 2. 1966, S. 552). Neuer Sitz: Tegerfelden. Guggenbühl 221. Firma nun: Alois Bächli, Der Inhaber. Alois Bächli, wohnt nun in Tegerfelden.

20. Juni 1978.
Hotel Rössli A. Arpagaus, in Zofingen. Vordere Hauptstrasse Nr. 75, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Anton Arpagaus, von Laax, in Zofingen. Zeichnungsberechtigte mit Einzelunterschrift: Lucia Arpagaus, von Laax, in Zofingen. Hotel-Restaurant Rössli.

20. Juni 1978.
Intercard GmbH in Liquidation, in Aarau. Glückwunschkarten usw. (SHAB Nr. 99 vom 29. 4. 1977, S. 1381). Nachdem die Zustimmungen der Steuerverwaltungen eingegangen sind, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

20. Juni 1978.
Rest. Rheinhust O. Zulauf-Schmid, in Rheinfelden. Robertenstrasse 95, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Otto Zulauf, von Schinznach-Dorf, in Rheinfelden. Zeichnungsberechtigte mit Einzelunterschrift: Alice Zulauf, von Schinznach-Dorf, in Rheinfelden, Restaurant.

20. Juni 1978.
Hans Weiersmüller, in Suhr, Textilwaren usw. (SHAB Nr. 117 vom 22. 5. 1956, S. 1304). Firma infolge Todes des Inhabers erloschen.

20. Juni 1978.
Aedifium AG, bisher in Wettingen, Grundstücke usw. (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1975, S. 1839). Sitzverlegung nach Zürich (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1978, S. 61). Die Firma wird im Handelsregister des Kantons Aargau von Amtes wegen gelöscht.

20. Juni 1978.
Frau E. Setz-Otter, in Herznach, Restaurant «Jäger» (SHAB Nr. 101 vom 3. 5. 1971, S. 1053). Firma infolge Geschäftsüberganges erloschen.

20. Juni 1978.
Schinzacher Mineralquellen AG, in Schinznach-Dorf (SHAB Nr. 178 vom 2. 8. 1974, S. 2128). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Umberto Busslinger; Unterschrift erloschen. Verwaltungsratsmitglied mit Unterschrift zu zweien neu: Manfred Busslinger, von Baden, in Mellingen. Ernst Busslinger-Etcher, Verwaltungsratsmitglied, wohnt nun in Baden.

20. Juni 1978.
Solar-Isol Immobilien AG, in Rheinfelden, Zürcherstrasse 11, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Datum der Statuten: 19. 6. 1978. Zweck: Kauf und Verkauf von Grundstücken und Beteiligungen. Renovation von Liegenschaften und Ausführung von Überbauungen, insbesondere Erstellung von Sonnenheizungen aller Solar-Systeme, Wärmepumpen und entsprechenden Isolationen, sowie Import und Export von Baumaterialien. Grundkapital: Fr. 150 000, voll liberriert, 150 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehr Mitglieder. Ihm gehört an: Guido Rohrer, von Eiken, in Wallbach, mit Einzelunterschrift.

20. Juni 1978.
Gebr. Wipf, in Muri, Bauunternehmen usw., Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 246 vom 21. 10. 1974, S. 2801). Geschäftsart nun: Handel mit Immobilien. Prokura Otto Pfyl erloschen.

20. Juni 1978.
Jakob Wipf-Huber, in Muri, Talstrasse 1, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Jakob Wipf, von Lohn SH, in Muri AG, Schreinerei und Zimmerei.

Thurgau – Thurgovie – Thurgovia

20. Juni 1978.
Werner Frauchiger AG, in Zihlschlacht. Unter dieser Firma besteht aufgrund der Statuten vom 15. Juni 1978 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten aller Art. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen. Liegenschaften kaufen oder verkaufen. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 150 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Werner Frauchiger, von Ennsil BE, in Zihlschlacht. Er führt Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Markus Sager, von Egnach, in Bischofzell, und Bruno Schönholzer, von und in Bischofzell. Domizil: Hauptstrasse 88, 8581 Zihlschlacht.

20. Juni 1978.
Schwager Bedachungen AG, in Fischingen. Ausführung von sämtlichen Dachdecker- sowie Flachdacharbeiten (SHAB Nr. 157 vom 9. Juli 1975, S. 1896). Klara Schwager-Hug, bisher Präsidentin, ist nun Vizepräsidentin, und Urs Schwager, bisher Mitglied, ist nun Präsident; beide führen nicht mehr Kollektivunterschrift zu zweien, sondern Einzelunterschrift.

20. Juni 1978.

Hof-Garage AG, in Kreuzlingen, Betrieb einer Autoreparaturwerkstatt sowie Handel mit Automobilen und Zubehör (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1973, S. 55). Konrad Siegwart, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Max U. Wirz, von Solothurn, in Gachnang, als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt. An Hans Kudlich, Mitglied, wurde Kollektivunterschrift zu zweien erteilt.

20. Juni 1978.

Lagerhaus Kreuzlingen AG, in Frauenfeld, Erstellung und Betrieb eines Lagerhauses bei der Station Kreuzlingen-Bernrain. Die Gesellschaft kann weitere Lagerhäuser errichten und betreiben usw. (SHAB Nr. 109 vom 11. 5. 1973, S. 1369). Über die Gesellschaft wurde am 30. Mai 1978 der Konkurs eröffnet; sie ist demzufolge aufgelöst.

Tessin - Tessin - Ticino

Distretto di Mendrisio

20 giugno 1978.

Edo Gaffuri, in Stabio, revisioni e aggiornamenti cisterne (FUSC del 23. 8. 1976, n° 196, p. 2420). La ditta è cancellata per cessione del commercio.

20 giugno 1978.

Brunorizzi S.A., in Chiasso, fabbricazione, importazione e vendita di mobili per l'arredamento in genere (FUSC del 25. 2. 1976, n° 46, p. 542). Giorgio Camponovo, dimissionario, non è più amministratore unico; la sua firma è estinta. In sua sostituzione è stato nominato Giorgio Bernasconi, da ed in Chiasso, amministratore unico, con firma individuale.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aubonne

20 juin 1978.

Caisse de Crédit Mutuel de Longirod-Marchissy, à Marchissy (FOSC du 23. 3. 1977, p. 953). Jean Badel, président, est démissionnaire, sa signature est radiée. Georges Humbert, de et à Marchissy, est nommé président; signature collective à deux du président, du vice-président, du secrétaire.

Bureau de Morges

20 juin 1978.

Indarco S.à.r.l., à Ecublens, commerce, importation et exportation d'articles et outillage pour l'industrie, l'artisanat et le commerce etc. (FOSC du 24. 5. 1978, p. 1636). Le bureau de Renens a été supprimé.

Bureau de Nyon

20 juin 1978.

Jean Annas, à Nyon, confection, achat et vente en gros et en détail de fourrures, de daim et cuir à l'enseigne «Annas fourrures» (FOSC du 15. 6. 1977, p. 1970). Nouvelle adresse: Grand-Rue 36.

20 juin 1978.

Valdargent S.A., à Vich, intervenir à l'étranger comme intermédiaire dans toutes transactions immobilières, financières et commerciales (FOSC du 1. 3. 1977, p. 680). Les statuts ont été modifiés le 15 juin 1978 sur un point non soumis à publication.

20 juin 1978.

S.I. Serach S.A., à Founex, toutes affaires immobilières (FOSC du 5. 4. 1977, p. 1104). Gustave Dutruy, de Begnins, à Founex, est administrateur unique, avec signature individuelle, en remplacement de Jean-Pierre Weber, administrateur démissionnaire dont les pouvoirs sont éteints. Domicile et bureau chez l'administrateur.

Bureau d'Orbe

20 juin 1978.

B. Comble, à Ballaigues (FOSC du 5. 2. 1968, n° 29, p. 248). garage du Jura. Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau d'Oron

14 juin 1978.

Ott & Pergher, aux Cullayes, Rolf Ott, d'Allemagne, aux Cullayes, et Sergio Pergher, d'Italie, à Puidoux, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} juillet 1978. Vente et montage d'installations d'agencement fixes ou mobiles.

Bureau de Payerne

20 juin 1978.

Henniez-Lithinée S.A., à Henniez, eaux minérales (FOSC du 18. 10. 1976, p. 2941). Nouveaux statuts du 13 juin 1978. Le capital social est augmenté de fr. 1 000 000 à fr. 2 000 000 par l'émission de 8000 actions nominatives de fr. 125 nominal, entièrement libérées. Nouveau capital: fr. 2 000 000, divisé en 16 000 actions nominatives de fr. 125, entièrement libérées. L'administrateur Emil Reinele a démissionné; sa signature est radiée. Nouveaux administrateurs: Henri Michaud, de Frasses, à Henniez, et Raymond Maillard, de Vevey, à Lausanne. Ils signent collectivement à deux avec le président Henri Guhl ou avec l'administrateur-délégué Edgar Rouge.

Bureau de Vevey

20 juin 1978.

Le Mirador S.A., à Chardonne (FOSC du 9. 5. 1975, p. 1258): hôtel «Le Mirador» au Mont-Pélerin. La société ajoute à son but social la fabrication et la vente de tous produits, notamment de cosmétiques, de livres et de pièces d'habillement. Statuts modifiés en conséquence le 19 juin 1978.

20 juin 1978.

Lavalleya S.A., à Montreux (FOSC du 13. 2. 1978, p. 447): marques de fabrique, brevets et autres. Capital augmenté de fr. 100 000 à fr. 150 000 par l'émission de 50 actions nouvelles au porteur de fr. 1000, entièrement libérées. Capital actuel: fr. 150 000, entièrement libéré et divisé en 150 actions au porteur de fr. 1000. Statuts modifiés le 23 mai 1978. Les administrateurs Ettore Albertino et Pier Giovanni Keller, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. La présidente s'appelle désormais Madeleine Erne; elle est domiciliée à Montreux. L'administrateur Jean-Pierre Benay est domicilié à Lausanne.

20 juin 1978.

Nestlé World Trade Corporation, à La Tour-de-Pèliz, société anonyme (FOSC du 27. 10. 1977, p. 3438); produits alimentaires et diététiques

Nestlé World Trade Corporation, succursale de Vevey (FOSC du 27. 10. 1977, p. 3438)

Hermann Weintz, d'Allemagne fédérale, à Blonay, est directeur, avec signature individuelle. Procuration collective à deux est conférée à Robert Mathieu, de France, à Vevey.

20 juin 1978.

Liliane Gehrig société en commandite, à Vevey (FOSC du 27. 10. 1977, p. 2132). Pharmacie Centrale. Le montant de la commandite de l'associé Produits Dentaires S.A., à Vevey, est réduit de fr. 25 000 à fr. 1.

20 juin 1978.

Maurice Spahr, à Vevey (FOSC du 12. 4. 1977, p. 1155); entreprise de nettoyage. Faillite prononcée le 7 juin 1978 par le président du Tribunal de Vevey.

20 juin 1978.

Hiram Walker (International) S.A., à Montreux (FOSC du 5. 6. 1978, p. 1767); commerce et marketing de vins et spiritueux. Capital social augmenté de fr. 6 250 000 à fr. 6 970 000 par l'émission de 7200 actions nominatives de fr. 100, entièrement libérées, selon contrat du 3 novembre 1977, par l'apport fait à la société de 120 000 actions d'1 dollar US chacune de la société Maidstone Insurance Company Limited, Bermuda, apport estimé à fr. 720 000, accepté pour ce prix et imputé sur le capital. Capital actuel: fr. 6 970 000, entièrement libéré et divisé en 69 700 actions nominatives de fr. 100. Statuts modifiés le 9 juin 1978.

Bureau d'Yverdon

Rectification.

Safom S.A., à Yverdon, exploitation d'une entreprise générale de constructions (FOSC du 26. 6. 1978, p. 2011). Raison sociale exacte: Safom S.A.

20 juin 1978.

Piero Bartolini, à Yverdon, vente de jouets et articles divers en métal (FOSC du 22. 3. 1978, p. 894). En date du 7 juin 1978, le président du Tribunal a déclaré le titulaire en état de faillite.

20 juin 1978.

Michel Le Cocq, à Yverdon, construction de bâtiments préfabriqués se rapportant à l'agriculture (FOSC du 31. 5. 1974, p. 1502). En date du 7 juin 1978, le président du Tribunal du district d'Yverdon a déclaré le titulaire en état de faillite.

20 juin 1978.

Etablissement M. Le Cocq, à Montagny-près-Yverdon, vente d'articles de bricolage et caravaning-camping (FOSC du 7. 3. 1977, p. 752). En date du 7 juin 1978, le président du Tribunal du district d'Yverdon a déclaré le titulaire en état de faillite.

20 juin 1978.

Inter-Comtrex S.A., à Yverdon, Nouvelle société anonyme. Statuts du 16 juin 1978. But: marché à terme de matières premières, conclusion de contrats d'investissements sur matières premières et change, gestion de fortunes, transactions commerciales et financières. Capital social, entièrement libéré: fr. 50 000 divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000. Reprise de biens: la société achètera de Madeleine de Westhof, pour fr. 50 000 au maximum, divers biens mobiliers de bureau. Organe de publicité: FOSC. Conseil d'administration: 1 ou plusieurs membres, composé de Madeleine de Westhof, de Chavornay, à Yverdon, administratrice unique, avec signature individuelle. Adresse: rue des Remparts 16.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau de Sion

19 juin 1978.

Société Générale pour l'Industrie (SGI), succursale de Sion (FOSC du 21. 2. 1978, n° 43, p. 543), société anonyme avec siège principal à Genève. Cette raison sociale est radiée par suite de la suppression de la succursale.

19 juin 1978.

Zuber Fernand et Fils, à Sierre, gypserie-peinture (FOSC du 10. 5. 1978, n° 107, p. 1473), société en nom collectif. L'associé Charles-Henri Zuber s'est retiré de la société dès le 31 mai 1978, celle-ci est dissoute. La raison est radiée. L'associé, Fernand Zuber, de Grimentz, à Sierre, continue les affaires, comme entreprise individuelle, au sens de l'art. 579 CO. La raison de commerce est: **Fernand Zuber**, à Sierre; gypserie-peinture. La maison confère la signature individuelle à Charles-Henri Zuber, de Grimentz, à Sierre. Rue de Villa 3, 3960 Sierre.

19 juin 1978.

Société de Diffusion de Recherches Techniques et Financières SA, à Sierre (FOSC du 22. 4. 1975, n° 92, p. 1059). Edgar Voegeli, administrateur unique, est décédé; sa signature est radiée. Edith Voegeli, de Rüti GL, à Sierre, a été nommée administratrice unique avec signature individuelle.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Locle

20 juin 1978.

René Droz, au Locle. Le chef de la maison est René-Marc Droz, du Locle et de La Chaux-de-Fonds, au Locle. Fabrication et vente de verres de montres, bureau technique, recherches et analyses industrielles. Route du Communal 32.

20 juin 1978.

Huguenin Médailleurs S.A., au Locle. Fabrication de médailles, etc. (FOSC du 21. 6. 1977, n° 142, p. 2042). A été nommé fondé de pouvoirs avec signature collective à deux avec un administrateur, Derek Mervyn Bentley, d'origine britannique, aux Hauts-Genève.

Genève - Genève - Ginevra

16 juin 1978.

R. Brüderlin, Mme C. Uhlig-Leyvraz, succ., à Genève, atelier de découpes artistiques, etc. (FOSC du 8. 7. 1971, p. 1692). Par suite de changement d'état civil, le chef de la maison porte désormais le nom de Leyvraz.

19 juin 1978.

Charles-Henri et Jean-Paul Dussex, à Genève, café-restaurant, société en nom collectif (FOSC du 17. 12. 1976, p. 3618). Charles-Henri Dussex est maintenant domicilié à Nendaz.

19 juin 1978.

Incom, A. Fischer, à Genève. Chef de la maison: Anton Fischer, de RFA, à Genève. Importation, exportation, commerce et représentation d'appareils de précision pour l'électronique, de montres et d'articles de diverses natures. 10, rue Albert-Gos.

19 juin 1978.

«Carbur-Auto» G. Suarez, à Collonge-Bellerive, atelier d'électricité pour automobiles (FOSC du 26. 8. 1970, p. 1935). Le chef de la maison est maintenant originaire de Genève.

19 juin 1978.

Arros SA, à Genève, participations à toutes entreprises commerciales, etc. (FOSC du 1. 11. 1976, p. 3102)

Bioplasteco SA, à Genève, tous brevets et licences, etc. (FOSC du 2. 8. 1977, p. 2528)

Coastinvest Cy, à Genève, participations dans toutes entreprises commerciales, etc. (FOSC du 1. 12. 1976, p. 3447)

Expansion SA, à Genève, entreprise générale de peinture, etc. (FOSC du 30. 5. 1975, p. 1489)

Fadeca SA, à Genève, société immobilière (FOSC du 25. 5. 1977, p. 1723)

Gentle Wave Shipping SA, à Genève, réalisation de toutes opérations commerciales, etc. (FOSC du 10. 9. 1975, p. 2480)

Mebraco SA, à Genève, prendre des participations dans d'autres entreprises (FOSC du 28. 4. 1976, p. 1162)

Ruvig SA, à Genève, société immobilière (FOSC du 12. 8. 1975, p. 2218)

Société d'exploitation industrielle et commerciale «SEIC», à Genève, société anonyme (FOSC du 10. 4. 1973, p. 971)
«Sepil» Société anonyme de Participations industrielles et financières, à Genève (FOSC du 29. 5. 1975, p. 1477).

Adresse: 40, rue du Marché, chez Société Fiduciaire Suisse.

19 juin 1978.

Société de Gestion Ex-Comm SA, à Genève, affaires portant sur le commerce international de produits agricoles, etc. (FOSC du 9. 2. 1978, p. 416)

Granax SA, à Genève, commerce des matières premières, etc. (FOSC du 22. 3. 1978, p. 894).

Nouvelle adresse: 14, chemin De-Normandie.

19 juin 1978.

Tradax Genève SA, à Genève, affaires portant sur le commerce international de produits agricoles, etc. (FOSC du 9. 6. 1978, p. 1825). Procuration individuelle a été conférée à Roger Paice, de Grande-Bretagne, à Genève. Nouvelle adresse: 14, chemin De-Normandie.

19 juin 1978.

Tradax Gestion SA, à Genève, affaires portant sur le commerce international de produits agricoles, etc. (FOSC du 9. 6. 1978, p. 1825). Procuration individuelle a été conférée à Ian Kerr, du Canada, à Collonge-Bellerive. Nouvelle adresse: 14, chemin De-Normandie.

19 juin 1978.

Banque de Paris et des Pays-Bas (Suisse) SA, à Genève (FOSC du 31. 5. 1978, p. 1714). Les pouvoirs de Pierre Charlet, de même que la procuration de Georges Sutra, sont radiés.

19 juin 1978.

Development Business Company, à Genève, participation à des entreprises et sociétés financières, etc. (FOSC du 24. 5. 1976, p. 1474). Stefan Haseeli n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Hélio Jermini, jusqu'ici président, reste seul administrateur et continue à signer individuellement.

19 juin 1978.

Electronex SA, à Genève, tous appareils électroniques, etc. (FOSC du 10. 4. 1973, p. 970). Nouvelle adresse: 8, boulevard des Tranchées, chez André Garbani.

19 juin 1978.

Société Immobilière Flora, à Genève, société anonyme (FOSC du 5. 9. 1975, p. 2439). Nouveau siège: Onex. Statuts modifiés le 7. 6. 1978. César Cesarotti n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Charles Emile Villa, de Genève, à Onex, est administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 8A, chemin de la Dode, chez Charles Emile Villa.

19 juin 1978.

Société Immobilière Gare-Montbrillant, à Genève, société anonyme (FOSC du 8. 4. 1975, p. 916). Roland Gauthier n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Eugène Walschek, de et à Genève, président, et Claude Canavese, de et à Carouge, secrétaire. Ils signent collectivement à deux. Nouvelle adresse: 4, rue de l'Hôtel-de-Ville, secrétariat général du conseil administratif de la Ville de Genève.

19 juin 1978.

SI Gerade SA, à St-Aubin (FOSC du 2. 11. 1972, p. 2843). Nouveau siège: Genève. Statuts originaux du 26. 2. 1969, modifiés le 15. 6. 1978. But: achat et vente d'immeubles, leur mise en valeur, leur exploitation et leur gérance de même que réalisation de toutes affaires immobilières; participation à d'autres entreprises. Capital: fr. 50 000, versé à concurrence de fr. 35 000, divisé en 50 actions de fr. 1000, nominatives. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un à 5 membres: Gérard Zuber, de et à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Marcel Schmid n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Adresse: 18, promenade St-Antoine, chez Comptadmin SA.

19 juin 1978.

SI Laney-Bachet A, à Genève, société anonyme (FOSC du 30. 12. 1977, p. 4145)

SI Laney-Bachet B, à Genève, société anonyme (FOSC du 30. 12. 1977, p. 4145)

Jean Opérol n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. André Morax, de et à Genève, est membre et secrétaire du conseil d'administration avec signature collective à deux.

19 juin 1978.

Sperry Rand SA, succursale de Genève, ensembles à traiter l'information, etc., entreprise ayant son siège à Zurich (FOSC du 28. 11. 1977, p. 3807). Les pouvoirs de Markus Rauh, de même que la procuration de Jean-Pierre Weber, Jean-Jacques Bitz et Hans Fuchs, sont radiés.

Abhanden gekommene Werttitel Titres disparus – Titoli smarriti

Aufruf – Sommations – Diffida

Vermisst wird das Namensparheft Nr. 35.885 der Zuger Kantonalbank, Zug, mit einem Saldo von Fr. 15 059.20. Der unbekannte Besitzer dieses Namensparheftes wird aufgefordert, dieses bis zum 31. Dezember 1978 dem Kantonsgerichtspräsidenten Zug vorzulegen, ansonst es kraftlos erklärt wird. (962³)

6301 Zug, den 23. Juni 1978 Kantonsgerichtspräsident Zug:
Dr. V. Schaller

Sommaton est faite au détenteur inconnu des 19 traites de fr. 2000.– chacune, tirées à Romont, le 28 septembre/2 octobre 1973, par Henri Descloux, à Farvagny, sur Georges Juriens, à Ursy, à l'ordre de la maison Deillon Frères, à Romont, de les produire au greffe du Tribunal de la Glâne, à Romont, dans les six mois dès la première publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (963³)

1680 Romont, le 23 juin 1978 Le greffier:
André Pillier

Le président du Tribunal civil du district d'Yverdon somme le détenteur inconnu des titres suivants de les déposer jusqu'au 10 janvier 1979 au greffe du Tribunal, sous peine d'en voir prononcer l'annulation:

846 actions de la SI du Moulinet-Yverdon S.A.
100 actions nominatives de fr. 500.– de la SI Baracuda S.A., à Yverdon. (960³)

1400 Yverdon, le 26 juin 1978 Le président:
A. Tanner, vice-président

La pretura di Lugano-Distretto in relazione all'istanza 23 luglio 1975 in applicazione degli art. 870, 871 ss CCS, 981 ss CO, 2 LAC, diffida lo sconosciuto detentore del titolo al portatore di fr. 15 000.– iscritto a RFP di Morcote, il 22 novembre 1957, documento n° 3069, rogito n° 810 del notaio Franco Gallino, Melide, gravante in VIII° rango i beni siti in territorio del comune di Morcote: part. n° 171, 177, 176, 173, 168/69/70, 168, 169, 170, titolo andato smarrito, a volerlo produrre a questa pretura entro il termine di un anno dalla prima pubblicazione del presente decreto, sotto minatoria di ammortamento. (961³)

6900 Lugano, il 29 marzo 1978 Per la pretura Lugano-Distretto
Il segretario ass.: Giuseppe Riva

Andere gesetzliche Publikationen Autres publications légales Altre pubblicazioni legali

Geschäftseröffnungsverbot–Sperrfrist

(Ausverkaufsverordnung des Bundesrates vom 16. April 1947/15. März 1971)

Total-Ausverkauf

Der Firma Fridolin Truninger's Erben, vertreten durch Frau Wwe. Trudy Truninger-Schmidt, Fischingerstrasse 20, 8370 Sirmach, wurde wegen Aufgabe des Herrenkonfektionsgeschäftes die Durchführung eines Total-Ausverkaufes bewilligt und gleichzeitig die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes bis 15. Oktober 1983 verboten. (A 908)

8500 Frauenfeld, den 26. Juni 1978
Polizeidepartement des Kantons Thurgau,
Patentamt

Geschäftseröffnungsverbot–Sperrfrist

(Ausverkaufsverordnung des Bundesrates vom 16. April 1947/15. März 1971)

Beat Meyer, Herrenkonfektion, Edelweiss, Buttisholz, hat in seiner Verkaufsstelle einen amtlich bewilligten Total-Ausverkauf durchgeführt. Gestützt auf Art. 16 der Eidg. Ausverkaufsverordnung wurde ihm die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes in der ganzen Schweiz bis 16. April 1982 untersagt. (A 907)

6002 Luzern, den 21. Juni 1978
Handelspolizei des Kantons Luzern

Schorta AG, 7530 Zerne

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

Erste Veröffentlichung

An der Generalversammlung der Schorta AG, Zerne, vom 23. Juni 1978 wurde zufolge Betriebsaufspaltung in zwei selbständige Firmen die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 200 000.– auf Fr. 100 000.– beschlossen. Die Rückzahlung von Fr. 500.– auf jede Namenaktie erfolgt durch Abgabe von 100 Aktien à nominell Fr. 1000.– der neu zu gründenden Tochtergesellschaft Schorta-Transporte AG. Der Nennwert der Aktien wird von Fr. 1000.– auf Fr. 500.– herabgesetzt.

Die Kapitalherabsetzung wird hiermit den Gläubigern der Schorta AG, Zerne bekanntgegeben unter Hinweis auf Art. 733 OR. Anmeldungen zur Befriedigung oder Sicherstellung von Forderungen sind binnen zwei Monaten zu richten an die Beauftragte, die Treuhander AG, 7549 Susch. (A 910³)

7530 Zerne, den 23. Juni 1978 Schorta AG, Zerne

Ipasul S.A., à Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 22 juin 1978 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation. Les créanciers éventuels de la société sont invités à produire leurs créances dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, en mains de la liquidatrice, Firima S.A., 92, rue du Rhône, 1211 Genève 3. (A 912³)

1211 Genève, le 22 juin 1978 La liquidatrice

Lange Services S.A., au Grand-Saconnex

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 19 mai 1978 a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société. Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances par écrit en main du liquidateur, M. Gilbert Widmer, c/o Whinney Murray Ernst & Ernst, chemin François-Lehmann 22, 1218 Grand-Saconnex. (A 913³)

1218 Grand-Saconnex, le 26 juin 1978 Le liquidateur:
Gilbert Widmer

Corbella S.A., en liquidation, à Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 14 juin 1978 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation. Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances, selon art. 742 CO, dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, par écrit, en mains du liquidateur, M. Paul Jayet, agent d'affaires breveté, Saint-Pierre 2, à Lausanne. (A 886³)

1003 Lausanne, le 20 juin 1978 Le liquidateur:
P. Jayet

Garage Athénée, R. Chevalley S.A., en liquidation, à Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 15 juin 1978 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation. Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances, selon art. 742 CO, dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, par écrit, en mains de la liquidatrice, Fiduciaire Bettex Frères, rue Centrale 29, à Lausanne. (A 885³)

1003 Lausanne, le 20 juin 1978 La liquidatrice:
Fiduciaire Bettex Frères

Meccadiffusion S.A. en liquidation, à Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 21 juin 1978 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation. En conséquence et conformément aux art. 742 et 745 du Code des obligations, les créanciers de la société sont sommés de faire connaître leurs réclamations, quelle qu'en soit la nature, d'ici au 20 août 1978, au siège de la société en liquidation, rue Langallerie 3, 1000 Lausanne 4. (A 882³)

1000 Lausanne, le 21 juin 1978 Le liquidateur

Frazer Shipping S.A. en liquidation Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

La société a été d'office déclarée dissoute en application des art. 711 al. 4 CO et 86 ORC. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation. Conformément à l'art. 742 CO, les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives dans le délai d'un mois à partir de la troisième publication de cet avis, à l'adresse du liquidateur: Jean-François Stegmann, chemin des Lys 12, 1010 Lausanne. (A 887³)

1010 Lausanne, le 22 juin 1978 Le liquidateur:
Jean-François Stegmann

Atelier Electro-mécanique Henri Légeret S.A.

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

Par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 24 avril 1970, la dissolution de la société et son entrée en liquidation ont été prononcées.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leur créance d'ici au 31 octobre 1978 selon l'art. 742 du CO, par écrit, accompagnée des pièces justificatives, en mains du liquidateur. (A 914³)

1110 Morges, le 30 juin 1978 Le liquidateur:
Monsieur Henri Légeret
c/o Etude Louis Rattaz
Rue des Alpes 3, 1110 Morges

Société coopérative du Court couvert du Mail ayant son siège à Neuchâtel

Réduction des parts sociales conformément aux art. 874 et 733 CO

Deuxième publication

Par décision du 19 juin 1978, l'assemblée générale extraordinaire des membres de cette société a réduit le montant des parts sociales à fr. 500.–.

Conformément à l'art. 874 alinéa 2 CO, les créanciers peuvent, dans les deux mois qui suivent la troisième publication, produire leur créance et exiger d'être désintéressés ou garantis.

Les créances peuvent être produites auprès de l'étude Galland-Knoepfler-Blaser, rue de la Serre 4, à Neuchâtel. (A 871³)

2001 Neuchâtel, le 23 juin 1978 Daniel Blaser

Eléments Béton Léger S.A.

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

Conformément à l'art. 742 al. 2 CO, les créanciers de la société Eléments Béton Léger S.A., de siège social à Sierre, sont informés que cette société a été dissoute par décision de l'assemblée générale du 27 novembre 1965 et sont sommés par la présente de faire connaître dans le délai d'un mois leurs réclamations auprès du notaire soussigné. (A 909³)

3960 Sierre, le 30 juin 1978 M^r Serge Sierro, notaire
avenue du Marché 1, 3960 Sierre

Finiri SA in liquidazione, Lugano

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

Prima pubblicazione

L'assemblea generale straordinaria tenutasi il 21 giugno 1978 ha deciso lo scioglimento della società per liquidazione.

A liquidatore è stata nominata la ditta Mega Fiduciaria SA (Mega Treuhand AG/Mega Fiduciaria SA), Chiasso, corso San Gottardo 32.

I creditori sono pertanto diffidati a notificare i propri crediti alla sottoscritta ditta, entro e non oltre 30 giorni dalla presente pubblicazione, pena la perenzione del loro diritto. (A 911³)

6830 Chiasso, il 21 giugno 1978 Il liquidatore:
Mega Fiduciaria SA
Mega Treuhand AG
Mega Fiduciaria SA

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Verordnung
über Begriffsbestimmungen und Bewilligungen
im Gebiete der Atomenergie

vom 17. Mai 1978

Anhang 1
(Art. 6)

Der Schweizerische Bundesrat,

in Ausführung von Artikel 111 Ziffer 2 des Vertrages vom 1. Juli 1968 über die Nichtverbreitung von Kernwaffen und gestützt auf die Artikel 1, 4, 6 und 37 des Bundesgesetzes vom 23. Dezember 1959 über die friedliche Verwendung der Atomenergie und den Strahlenschutz (nachstehend Gesetz genannt) sowie auf Artikel 3 Absatz 2 des Zollgesetzes vom 1. Oktober 1925,

verordnet:

I. Abschnitt: Begriffsbestimmungen

Art. 1 Kernbrennstoffe

¹ Kernbrennstoffe im Sinne des Gesetzes sind die folgenden besonderen spaltbaren Materialien und Ausgangsmaterialien:

- Uran 235, in Quantitäten von mehr als 1 g;
- Uran 233, in Quantitäten von mehr als 1 g;
- Plutonium 239, in Quantitäten von mehr als 1 g;
- Plutonium 241, in Quantitäten von mehr als 1 g;
- Stoffe, die eines oder mehrere der vorerwähnten Nuklide in Mengen von insgesamt mehr als 1 g enthalten;
- Thorium, in Quantitäten von mehr als 1 g und Stoffe, die mehr als 1 g Thorium enthalten.

Für kleinere Mengen bleiben die Bestimmungen der Verordnung vom 30. Juni 1976 über den Strahlenschutz vorbehalten.

² Von den Bestimmungen des Gesetzes über die Haftung und die Versicherungspflicht sind ausgenommen der Transport, die Abgabe, der Bezug und jede andere Form des Innehabens von:

- Uran, welches die in der Natur auftretende Isotopenmischung oder einen geringeren Gehalt an Uran 235 aufweist, in beliebigen Mengen;
- Thorium;
- allen übrigen Kernbrennstoffen, sofern deren Gehalt an Uran 235, Uran 233, Plutonium 239 und Plutonium 241 gesamthaft weniger als 15 g beträgt.

Art. 2 Rückstände

¹ Rückstände im Sinne des Gesetzes sind radioaktive Stoffe, die sich als Folge von Kernspaltungsprozessen aus Kernbrennstoffen bilden und deren Aktivität 1 Curie übersteigt. Für Mengen geringerer Aktivität bleiben die Bestimmungen der Verordnung vom 30. Juni 1976 über den Strahlenschutz vorbehalten.

² Aus Rückständen isolierte Nuklide gelten nicht als Rückstände.

Art. 3 Bewilligungspflicht, Haftung und Versicherungspflicht: Ausnahmen

Anlagen, die ausschliesslich dazu bestimmt sind, unter Artikel 1 Absatz 2 fallende Kernbrennstoffe oder Rückstände, deren Gesamtaktivität unter 1 Curie liegt, zu lagern oder unschädlich zu machen, sind von den Bestimmungen des Gesetzes über die Bewilligungspflicht, die Haftung und die Versicherungspflicht ausgenommen.

2. Abschnitt: Bewilligungen für das Inland

Art. 4 Erstellung und Betrieb von Atomanlagen

Bewilligungen zur Erstellung, zum Betrieb und zur Änderung des Zwecks, der Art und des Umfangs von Atomanlagen, in denen Energie zur Nutzung erzeugt werden soll, erteilt das Eidgenössische Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement.

Art. 5 Übrige Bewilligungen

Die übrigen Bewilligungen nach Artikel 4 Absatz 1 Buchstaben a und b des Gesetzes erteilt das Eidgenössische Amt für Energiewirtschaft.

3. Abschnitt: Einfuhr, Ausfuhr, Durchfuhr

Art. 6 Grundsatz

¹ Einer Bewilligung bedürfen:

- die Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr von Ausgangs- und besonderen spaltbaren Materialien nach Anhang 1 dieser Verordnung;
- die Ausfuhr von Kernreaktoren, Ausrüstungen und Materialien nach Anhang 2 dieser Verordnung, die eigens für die Verarbeitung oder Herstellung von besonderem spaltbarem Material vorgesehen oder hergerichtet sind.

² Die Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr sind nur bei den Hauptzollämtern gestattet.

³ Sendungen bis 20 kg brutto der in den Anhängen 1 und 2 besonders gekennzeichneten uranhaltigen Erze und kerntechnischen Ausrüstungen können ohne Bewilligung ein-, aus- oder durchgeführt werden. Für die uranhaltigen Erze bleibt die Verordnung vom 30. Juni 1976 über den Strahlenschutz vorbehalten.

Art. 7 Bewilligungsinstanz

¹ Bewilligungsinstanz ist das Eidgenössische Amt für Energiewirtschaft.

² Über Ausfuhrsuche von besonderer politischer oder wirtschaftlicher Bedeutung entscheidet es im Einverständnis mit dem Eidgenössischen Politischen Departement und der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes.

Art. 8 Gesuch

¹ Die Gesuche müssen die zur Beurteilung nötigen Angaben enthalten, insbesondere über:

- Zusammensetzung und Eigenschaften des Materials,
- technische Einzelheiten der Ausrüstung,
- Ort der Herstellung,
- Bestimmungsort und Abnehmer,
- Verwendungszweck,
- Kaufs- bzw. Verkaufsbedingungen,
- Transport.

² Das Amt für Energiewirtschaft kann vom Gesuchsteller zusätzliche sachdienliche Unterlagen und von den zuständigen Stellen des Empfängerstaates die nötigen Bestätigungen anfordern. Für Bestätigungen aus dem Ausland setzt es sich mit dem Eidgenössischen Politischen Departement in Verbindung.

Art. 9 Bewilligung

¹ Die Bewilligungen sind unübertragbar und auf sechs Monate befristet. Diese Frist kann auf begründetes Gesuch hin verlängert werden.

² Auf Antrag des Gesuchstellers führt das Eidgenössische Amt für Energiewirtschaft Vorabklärungen durch, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Bewilligung erteilt werden könnte. Solche Vorabklärungen geben keinen Rechtsanspruch auf die Bewilligung. Hingegen sind die bereits überprüften Bewilligungsvoraussetzungen im Bewilligungsentscheid nur dann anders zu beurteilen, wenn die tatsächlichen oder rechtlichen Verhältnisse sich seit der Vorabklärung verändert haben oder neue Tatsachen bekannt geworden sind.

³ Das Eidgenössische Amt für Energiewirtschaft erhebt die Gebühren für Bewilligungen und Vorabklärungen; es gilt der Gebührentarif vom 17. Dezember 1956 für die Erteilung von Bewilligungen, Bescheinigungen und Visa im Warenverkehr mit dem Ausland.

Art. 10 Bewilligungskriterien

Für die Beurteilung der Gesuche gelten die im Anhang 3 dieser Verordnung festgehaltenen Richtlinien des Londoner Klubs der nuklearen Lieferstaaten, ausgenommen die Bestimmungen über den Technologietransfer nach Ziffer 6.

Art. 11 Vorbehalt der Verordnung über Warenausfuhr

Vorbehalt bleibt die Bewilligung der Sektion für Ein- und Ausfuhr der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes für die Ausfuhr von spaltbaren Materialien und kerntechnischen Ausrüstungen nach der Verordnung vom 20. Februar 1974 über die Warenausfuhr.

4. Abschnitt: Schlussbestimmungen

Art. 12 Aufhebung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 13. Juni 1960 über Begriffsbestimmungen und Bewilligungen im Gebiete der Atomenergie wird aufgehoben.

Art. 13 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1978 in Kraft.

17. Mai 1978

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Ritschard
Der Bundeskanzler: Huber

Nummer des Zolltarifs	Berechnung der Ware
ex 2601.80 ¹⁾	- Uranhaltige Erze wie - Autunit (Kalkuranglimmer) - Brannerit - Carnotit (Karnotit) - Davidit - Parsonsit - Tobernit (Kupferuranglimmer, Chalkolith) - Tujamunit - Uranpecherz (Uranitit, Pechblende) - Uran-Thorianit (Uranothorit) - Thoriumerze, wie - Thorit (Orangit) - Uranothorianit - Monazit (Turnerit)
ex 2850.01	- Spaltbare chemische Elemente: - natürliches Uran - Plutonium - Spaltbare Isotope: - Uran 235 - Uran 233 - an U 235 und U 233 angereichertes Uran - Plutonium 239, 241 - Anorganische oder organische Verbindungen von spaltbaren chemischen Elementen und deren Isotopen, auch chemisch nicht einheitlich; Legierungen, Dispersionen und Cermets, die spaltbare Elemente oder deren Verbindungen enthalten; - Verbrauchte (bestrahlte) Brennstoffelemente
ex 2852.01	Anorganische oder organische Verbindungen des Thoriums
ex 7302.30 ¹⁾	Ferro-Uran
ex 8104.12.22	an U 235 verarmtes Uran sowie Thorium: roh oder in Stäben, Draht, Fäden, Blech, Röhren.
ex 8459.60.84	Nicht bestrahlte Brennstoffelemente

¹⁾ Waren dieser Nummern können, in Sendungen bis zu 20 kg brutto, ohne Bewilligung ein- oder ausgeführt werden.

Anhang 2
(Art. 6)

Nummer des Zolltarifs	Berechnung der Ware
I. Kernreaktoren und deren Ausrüstung	
ex 7318.10/25 ¹⁾	Druckrohre aus legiertem Stahl zur gleichzeitigen Aufnahme des Kernbrennstoffes und des Kühlmittels in Kernreaktoren
ex 8104.20/22	Druckrohre aus unedlen Metallen der Nr. 8104 zur gleichzeitigen Aufnahme des Kernbrennstoffes und des Kühlmittels in Kernreaktoren
ex 8410.60/84 ¹⁾	Pumpen für die Umwälzung von Flüssigmetall als Kühlmittel von Kernreaktoren
ex 8422.60/84 ¹⁾	Vorrichtungen für den Ein- und Ausbau von Brennstoff in Kernreaktoren
ex 8459.60/84 ¹⁾	Kernreaktoren, ausgenommen solche mit einer Leistung von Null, d. h. mit einer jährlichen Produktionskapazität an Plutonium von höchstens 100 g; Teile von Kernreaktoren: Druckbehälter als vollständige Einheiten oder als grössere vorgefertigte Teile (in Stückgewichten von über 1000 kg), Regulierstäbe (Kontroll- und Steuerstäbe), Druckrohre zur gleichzeitigen Aufnahme des Kernbrennstoffes und des Kühlmittels; Zirkoniumhüllen mit einem Gewichtsverhältnis Hafnium/Zirkonium von weniger als 1/500, in Sendungen von über 500 kg brutto
II. Ausrüstungen und Materialien zur Verarbeitung, Verwendung oder Herstellung von besonderem spaltbarem Material	
ex 2851.01	Schweres Wasser (Deuteriumoxid) und Deuterium (schwerer Wasserstoff)
ex 3801.01	Graphit mit der für nukleare Zwecke erforderlichen Reinheit
ex 8411.10/84 ¹⁾	Kompressoren zum Trennen von Uranisotopen und Teile davon
ex 8414.60/84 ¹⁾	Industrieöfen zur Herstellung von Brennstoffelementen
ex 8417.10/14 ¹⁾	Apparate und Vorrichtungen zur Herstellung von schwerem Wasser (Deuteriumoxid), Deuterium (schwerer Wasserstoff) und Deuteriumverbindungen; besondere Behälter für die Wiederaufbereitung bestrahlter (verbraucher) Brennstoffelemente
ex 8417.38 ¹⁾	
ex 8418.30/84 ¹⁾	Zentrifugen zum Trennen von Uranisotopen; Trenndüsen, Vortex-Trenneinheiten, Gasdiffusionsbarrieren (Membranen) und Gehäuse dazu, zum Trennen von Uranisotopen
ex 8445.10/30 ¹⁾	Schneidmaschinen für die Wiederaufbereitung bestrahlter (verbraucher) Brennstoffelemente; Werkzeugmaschinen für die Bearbeitung von Brennstoffelementen
ex 8459.60/84 ¹⁾	Besondere Behälter für die Wiederaufbereitung bestrahlter (verbraucher) Brennstoffelemente
ex 8511.10/16 ¹⁾	Industrieöfen zur Herstellung von Brennstoffelementen
ex 8522.10/18 ¹⁾	Apparate und Geräte zur Herstellung von schwerem Wasser (Deuteriumoxid), Deuterium (schwerer Wasserstoff) und Deuteriumverbindungen

¹⁾ Waren dieser Nummer (ausgenommen Trenndüsen ex 8418.60/84) können, in Sendungen bis zu 20 kg brutto, ohne Bewilligung ausgeführt werden.

Gruppe der Nuklearlieferländer

Anhang 3
(Art. 10)

Richtlinien für die nukleare Weitergabe

1. Die folgenden Grundprinzipien für Sicherungsmassnahmen und Ausfuhrkontrollen sollen auf die friedlichen Zwecken dienende nukleare Weitergabe an Nichtkernwaffenstaaten Anwendung finden. In diesem Zusammenhang haben die Lieferländer eine Liste von Gegenständen aufgestellt, deren Ausfuhr Sicherungsmassnahmen auslöst, und gemeinsame Kriterien für die Weitergabe von Technologie vereinbart.

Verbot von Kernsprengkörpern

2. Die Lieferländer sollen die Weitergabe der in der vereinbarten Liste aufgeführten Gegenstände nur genehmigen, wenn sie von den Regierungen der Empfängerländer formliche Zusicherungen erhalten haben, durch die jede Verwendung, die zum Entstehen eines Kernsprengkörpers führen würde, ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Physischer Schutz

3. a) Alle in der vereinbarten Liste aufgeführten Kernmaterialien und -anlagen sollen unter wirksamen physischen Schutz gestellt werden, um eine unbefugte Verwendung und Handhabung zu verhindern. Das Niveau des physischen Schutzes, das für einen bestimmten Typ von Material, Ausrüstung oder Anlage sichergestellt werden muss, ist von den Lieferländern unter Berücksichtigung internationaler Empfehlungen vereinbart worden.
- b) Für die Durchführung von Massnahmen des physischen Schutzes im Empfängerland ist die Regierung dieses Landes verantwortlich. Jedoch soll, damit die zwischen den Lieferländern vereinbarten Bedingungen eingehalten werden, das Niveau des physischen Schutzes, auf das diese Massnahmen abgestellt sein müssen, Gegenstand einer Vereinbarung zwischen Liefer- und Empfängerland sein.
- c) In jedem Fall sollen besondere Vorkehrungen für eine klare Abgrenzung der Verantwortlichkeiten beim Transport der in der vereinbarten Liste aufgeführten Gegenstände getroffen werden.

Sicherungsmassnahmen

4. Die Lieferländer sollen in der vereinbarten Liste aufgeführte Gegenstände nur weitergeben, wenn auf sie IAEA-Sicherungsmassnahmen angewandt werden, die hinsichtlich Dauer und Anwendungsbereich den Richtlinien GOV/1621 entsprechen. Ausnahmen sollen nur nach Konsultationen mit den Partnern dieser Absprache gemacht werden.
5. Die Lieferländer werden miteinander ihre gemeinsamen Anforderungen in Bezug auf Sicherungsmassnahmen überprüfen, sobald dies angebracht ist.

Sicherungsmassnahmen, die durch die Weitergabe bestimmter Technologie ausgelöst werden

6. a) Die Erfordernisse der Absätze 2, 3 und 4 sollen auch für Anlagen zur Wiederaufarbeitung, Anreicherung oder Schwereisotopproduktion gelten, in denen eine Technologie angewandt wird, die unmittelbar durch das Lieferland weitergegeben oder aus weitergegebenen Anlagen oder wesentlichen kritischen Bestandteilen solcher Anlagen gewonnen worden ist.
- b) Die Weitergabe solcher Anlagen oder wesentlicher kritischer Bestandteile derselben oder damit zusammenhängender Technologie soll eine Verpflichtung voraussetzen, dass 1) IAEA-Sicherungsmassnahmen auf alle Anlagen desselben Typs (d. h. wenn Auslegung, Bau oder Betriebsverfahren auf denselben oder ähnlichen physikalischen oder chemischen Verfahren beruhen, wie sie in der vereinbarten Liste festgelegt sind), die während eines vereinbarten Zeitraums im Empfängerland gebaut werden, Anwendung finden, und 2) jederzeit eine Überinkunft über Sicherungsmassnahmen in Kraft ist, die es der IAEA ermöglicht, ihre Sicherungsmassnahmen auf alle Anlagen anzuwenden, von denen das Empfängerland oder das Lieferland im Vernehmen mit dem Empfängerland angibt, dass sie weitergegebene Technologie verwenden.

Sonderkontrollen bei sensiblen Ausfuhr

7. Die Lieferländer sollen sich bei der Weitergabe von sensiblen Anlagen, sensibler Technologie und waffengrädigem Material zurückhalten. Wenn Anlagen, Ausrüstungen oder Technologie zur Anreicherung oder Wiederaufarbeitung weitergegeben werden sollen, sollen die Lieferländer die Empfängerländer ermutigen, als Alternative zu einem nationalen Betrieb solcher Anlagen eine Beteiligung des Lieferers und oder eine andere geeignete multinationale Beteiligung an den mit Hilfe dieser Lieferungen hergestellten Anlagen zuzulassen. Die Lieferländer sollen auch internationale (einschliesslich IAEA-) Tätigkeiten in Bezug auf multinationale regionale Brennstoffkreislaufzentren fördern.

Sonderkontrollen bei der Ausfuhr von Anreicherungsanlagen, -ausrüstungen und -technologie

8. Bei der Weitergabe einer Anreicherungsanlage oder dafür bestimmter Technologie soll das Empfängerland sich dem einverstanden erklären, dass die weitergegebene Anlage oder eine auf der weitergegebenen Technologie beruhende Anlage nur mit Zustimmung des Lieferlandes für die Herstellung von Uran mit einer Anreicherung von mehr als 20 Prozent ausgelegt oder betrieben wird; hierüber soll die IAEA unterrichtet werden.

Kontrollen bei geliefertem oder gewonnenem waffengrädigem Material

9. Die Lieferländer anerkennen, dass es im Hinblick darauf, die Zielsetzung dieser Richtlinien zu fördern und Gelegenheit zur weiteren Verringerung der Gefahren der Verbreitung von Kernwaffen zu schaffen, wichtig ist, in Vereinbarungen über die Lieferung von Kernmaterial oder von Anlagen, die waffengrädiges Material herstellen, Bestimmungen aufzunehmen, die eine Abstimmung zwischen Lieferland und Empfängerland über Vorkehrungen für die Wiederaufarbeitung, Lagerung, Änderung, Verwendung, Weitergabe oder erneute Weitergabe allen betroffenen waffengrädigen Materials vorsehen. Die Lieferländer sollen sich bemühen, solche Bestimmungen in allen Fällen vorzusehen, in denen dies angebracht und durchführbar ist.

Kontrollen bei der erneuten Weitergabe

10. a) Die Lieferländer sollen in der vereinbarten Liste aufgeführte Gegenstände einschliesslich der in Absatz 6 bezeichneten Technologie nur weitergeben, wenn das Empfängerland zusichert, dass im Fall
- 1) einer erneuten Weitergabe solcher Gegenstände oder
 - 2) der Weitergabe von in der vereinbarten Liste aufgeführten Gegenständen, die aus ursprünglich vom Lieferland weitergegebenen Anlagen oder mit Hilfe von ursprünglich vom Lieferland weitergegebener Ausrüstung oder Technologie gewonnen worden sind,
- das Empfängerland, an das die erneute Weitergabe oder die Weitergabe erfolgt, dieselben Zusicherungen abgibt, wie sie das Lieferland für die ursprüngliche Weitergabe verlangt hat.
- b) Ausserdem soll die Zustimmung des Lieferlandes erforderlich sein für
- 1) jede erneute Weitergabe der in Absatz 6 beschriebenen Anlagen, wesentlichen kritischen Bestandteile oder Technologie,
 - 2) jede Weitergabe von aus diesen Gegenständen gewonnenen Anlagen oder wesentlichen kritischen Bestandteilen,
 - 3) jede erneute Weitergabe von schwerem Wasser oder waffengrädigem Material.

Unterstützende Massnahmen

Physische Sicherheit

11. Die Lieferländer sollen die internationale Zusammenarbeit beim Austausch von Informationen über die physische Sicherheit, beim Schutz von Kernmaterial im Transit und bei der Wiedergewinnung gestohlenen Kernmaterials und gestohlener Kernausrüstungen fördern.

Unterstützung von wirksamen IAEA-Sicherungsmassnahmen

12. Die Lieferländer sollen besondere Anstrengungen zur Unterstützung einer wirksamen Durchführung von IAEA-Sicherungsmassnahmen unternehmen. Die Lieferländer sollen ferner die Organisation bei ihren Bemühungen unterstützen, den Mitgliedstaaten bei der Verbesserung ihrer nationalen Buchführungs- und Kontrollsysteme für Kernmaterial zu helfen und die technische Wirksamkeit von Sicherungsmassnahmen zu erhöhen.

Desgleichen sollen sie alle Anstrengungen unternehmen, um die IAEA dabei zu unterstützen, die Angemessenheit von Sicherungsmassnahmen im Lichte der technischen Entwicklung und der rasch wachsenden Zahl von Kernanlagen weiter zu erhöhen, und um geeignete Initiativen zur Verbesserung der Wirksamkeit von IAEA-Sicherungsmassnahmen zu unterstützen.

Konstruktionsmerkmale sensibler Anlagen

13. Die Lieferländer sollen die Planer und Hersteller sensibler Ausrüstung ermutigen, diese so zu konstruieren, dass die Anwendung von Sicherungsmassnahmen erleichtert wird.

Konsultationen

14. a) Die Lieferländer sollen miteinander in Verbindung bleiben und einander über Fragen im Zusammenhang mit der Durchführung dieser Richtlinien auf dem üblichen Weg konsultieren.
- b) Die Lieferländer sollen nach eigenem Ermessen in spezifischen sensiblen Fällen mit anderen betroffenen Regierungen Konsultationen aufnehmen, um sicherzustellen, dass eine Weitergabe die Gefahr von Konflikten oder Instabilität nicht erhöht.
- c) Ist ein Lieferland oder sind mehrere Lieferländer der Auffassung, dass auf diesen Richtlinien beruhende Abmachungen zwischen Liefer- und Empfängerland verletzt worden sind, insbesondere im Falle der Zündung eines Kernsprengkörpers oder der rechtswidrigen Beendigung oder Verletzung der Sicherungsmassnahmen der IAEA durch ein Empfängerland, so sollen die Lieferländer unverzüglich auf diplomatischem Wege Konsultationen aufnehmen, um festzustellen, ob und in welchem Umfang eine solche Verletzung stattgefunden hat.
- Solange ein Ergebnis dieser Konsultationen noch nicht vorliegt, werden die Lieferländer nichts unternehmen, was Massnahmen präjudizieren könnte, die von anderen Lieferländern im Zusammenhang mit laufenden Kontakten zwischen ihnen und jenem Empfängerland getroffen werden.
- Auf Grund des Ergebnisses dieser Konsultationen sollen sich die Lieferländer, unter Berücksichtigung des Artikels XII der IAEA-Satzung, auf eine entsprechende Reaktion und mögliche Massnahmen einigen, zu denen auch die Einstellung der nuklearen Weitergabe an jenes Empfängerland gehören könnte.

15. Jedes Lieferland, das eine Weitergabe ins Auge fasst, soll umsichtig vorgehen und alle Umstände des Einzelfalles berücksichtigen, einschliesslich der Gefahr, dass eine nicht von Absatz 6 erfasste Weitergabe von Technologie oder eine spätere erneute Weitergabe zum Entstehen von Kernmaterial führen könnte, das nicht Sicherungsmassnahmen unterliegt.

16. Alle Änderungen dieser Richtlinien, einschliesslich derjenigen, die sich aus der in Absatz 5 genannten Überprüfung ergeben, bedürfen der einhelligen Zustimmung.

Beilage A zu Anhang 3

In den Richtlinien vorgesehene vereinbarte Liste

Teil A:
Material und Ausrüstungen

1. Ausgangs- oder besonderes spaltbares Material im Sinne des Artikels XX der Satzung der Internationalen Atomenergie-Organisation, unter Ausschluss der unter Buchstabe a) genannten Gegenstände sowie der Ausfuhr von Ausgangs- oder besonderem spaltbarem Material in ein bestimmtes Empfängerland innerhalb von 12 Monaten, die unter den unter Buchstabe b) angegebenen Mengen liegen:
- a) Plutonium mit einer Isotopenkonzentration von Plutonium-238, die über 80 Prozent liegt; besonderes spaltbares Material, wenn es in Gramm- oder kleineren Mengen als Sensor in Instrumenten verwendet wird, und Ausgangsmaterial, von dem die Regierung sich vergewissert hat, dass es nur bei nichtnuklearen Tätigkeiten verwendet werden soll, z. B. bei der Herstellung von Legierungen oder Keramik;
 - b) besonderes spaltbares Material 50 effektive Gramm; Natururan 500 Kilogramm; angereichertes Uran 1000 Kilogramm; Thorium 1000 Kilogramm.

2.1. Reaktoren und deren Ausrüstungen:

2.1.1. Kernreaktoren, die geeignet sind, eine kontrollierte, sich selbst fortsetzende Kettenreaktionsspalung aufrechtzuerhalten, ausgenommen Nullenergiereaktoren, d. h. Reaktoren mit einem festgelegten Durchsatz der Plutoniumherstellung von höchstens 100 g im Jahr.

2.1.2. Reaktorbehälter:

Metallbehälter als vollständige Einheiten oder wichtige vorgefertigte Teile dafür, die eigens zur Aufnahme des Kerns eines Kernreaktors im Sinne der Nummer 2.1.1. vorgesehen oder hergerichtet sind und dem Betriebsdruck des Primärkühlmittels standhalten können.

2.1.3. Reaktorbetriebs- und -Entlademaschinen:

Fernbedienungsanlagen, die eigens für die Einführung oder Entfernung von Brennstoff in einem Kernreaktor im Sinne der Nummer 2.1.1. vorgesehen oder hergerichtet sind und während des Reaktorbetriebs gefahren werden können oder technisch hochentwickelte Positionierungs- oder Ausschüttungsteile verwenden, um komplexe Beschickungsvorgänge bei abgeschaltetem Reaktor zu ermöglichen, bei denen eine direkte Beobachtung des Brennstoffs oder der Zugang zu diesem in der Regel nicht gegeben ist.

2.1.4. Reaktorregelstäbe:

Stäbe, die eigens für die Steuerung der Reaktionsgeschwindigkeit in einem Kernreaktor im Sinne der Nummer 2.1.1. vorgesehen oder hergerichtet sind.

2.1.5. Reaktordruckrohre:

Rohre, die eigens für die Aufnahme von Brennelementen und des Primärkühlmittels in einem Reaktor im Sinne der Nummer 2.1.1. bei einem Betriebsdruck von über 50 Atmosphären vorgesehen oder hergerichtet sind.

2.1.6. Zirkoniumrohre:

Zirkonium-Metall- und -Legierungen in Form von Rohren oder Rohrbauteilen und in Mengen über 500 kg im Jahr, die eigens für die Verwendung in einem Reaktor im Sinne der Nummer 2.1.1. vorgesehen oder hergerichtet sind und bei denen das Verhältnis von Hafnium zu Zirkonium weniger als 1 zu 500 Gewichtsteilen beträgt.

2.1.7. Primärkühlmittelpumpen:

Pumpen, die eigens für den Umlauf von Flüssigmetall als Primärkühlmittel für Kernreaktoren im Sinne der Nummer 2.1.1. vorgesehen oder hergerichtet sind.

2.2. Nichtnukleares Material für Reaktoren:

2.2.1. Deuterium und Schwereisotop:

Deuterium und Deuteriumverbindungen, bei denen das Verhältnis von Deuterium zu Wasserstoff mehr als 1 zu 5000 beträgt, zur Verwendung in einem Kernreaktor im Sinne der Nummer 2.1.1. in Mengen, die 200 kg Deuteriumatome je Empfängerland innerhalb von 12 Monaten überschreiten.

2.2.2. Graphit für nukleare Zwecke:

Graphit mit einem Reinheitsgrad von mehr als 5 ppm Boräquivalent und einer Dichte von mehr als 1,5 g/cm³ in Mengen, die 30 metrische Tonnen je Empfängerland innerhalb von 12 Monaten überschreiten.

2.3.1. Anlagen zur Wiederaufarbeitung bestrahlter Brennelemente sowie eigens dafür vorgesehene oder hergerichtete Ausrüstungen.

2.4.1. Anlagen zur Herstellung von Brennelementen.

2.5.1. Ausrüstungen – mit Ausnahme von Analyseinstrumenten – die eigens für die Trennung von Uranisotopen vorgesehen oder hergerichtet sind.

2.6.1. Anlagen zur Herstellung von Schwereisotop, Deuterium und Deuteriumverbindungen sowie eigens dafür vorgesehene oder hergerichtete Ausrüstungen.

Erläuterungen zu bestimmten Gegenständen in der obigen Liste sind als Beilage beigefügt.

Teil B:

Allgemeine Kriterien für die Weitergabe von Technologie nach Absatz 6 der Richtlinien

1) Der Ausdruck «Technologie» bezeichnet technische Daten in physischer Form, die von dem Lieferland als wichtig für Auslegung, Bau, Betrieb oder Wartung von Anreicherungs-, Wiederaufarbeitungs- oder Schwereisotopproduktionsanlagen bezeichnet werden, oder wesentliche kritische Bestandteile solcher Anlagen; jedoch ausschliesslich der der Allgemeinheit zugänglichen Daten, beispielsweise in veröffentlichten Büchern und Zeitschriften oder Daten, die ohne Beschränkung ihrer Weiterverbreitung international zur Verfügung gestellt worden sind.

2) Der Ausdruck «wesentliche kritische Bestandteile» bezeichnet

- a) im Fall einer Isotopentrennanlage vom Gasdiffusionstyp: die Diffusionstrennwand;
- b) im Fall einer Isotopentrennanlage vom Gaszentrifugentyp: die Gaszentrifugenbaugruppen, die gegenüber UF_6 korrosionsfest sind;
- c) im Fall einer Isotopentrennanlage vom Trenndüsentyp: die Trenndüsenbauteile;
- d) im Fall einer Isotopentrennanlage vom Vortex-Typ: die Vortex-Bauteile.

3) Bei unter Absatz 6 der Richtlinien fallenden Anlagen, für die in Absatz 2 dieses Teils kein wesentlicher kritischer Bestandteil beschrieben ist, gilt folgendes: Sollte ein Lieferland insgesamt einen signifikanten Teil der für den Betrieb einer solchen Anlage wesentlichen Gegenstände sowie das Know-how für den Bau und Betrieb dieser Anlage weitergeben, so gilt diese Weitergabe als Weitergabe von «Anlagen oder wesentlichen kritischen Bestandteilen solcher Anlagen».

4) Die Begriffsbestimmungen in den Absätzen 1 bis 3 gelten nur für die Zwecke des Absatzes 6 der Richtlinien und dieses Teils B und unterscheiden sich von denen, die auf Teil A dieser vereinbarten Liste anwendbar sind, der dadurch nicht eingeschränkt wird.

5) Für die Durchführung des Absatzes 6 der Richtlinien gelten die folgenden Anlagen als «Anlagen desselben Typs» (d. h. wenn Auslegung, Bau oder Betriebsverfahren auf denselben oder ähnlichen physikalischen oder chemischen Verfahren beruhen):

Sofern die weitergegebene Technologie so beschaffen ist, dass sie den Bau einer Anlage des folgenden Typs oder wesentlicher kritischer Bestandteile einer solchen Anlage im Empfängerland ermöglicht,

- | | |
|--|---|
| a) eine Isotopentrennanlage des Gasdiffusionstyps | jede andere Isotopentrennanlage, die das Gasdiffusionsverfahren anwendet |
| b) eine Isotopentrennanlage des Gaszentrifugentyps | jede andere Isotopentrennanlage, die das Gaszentrifugenverfahren anwendet |
| c) eine Isotopentrennanlage des Trenndüsentyps | jede andere Isotopentrennanlage, die das Trenndüsenverfahren anwendet |
| d) eine Isotopentrennanlage des Vortex-Typs | jede andere Isotopentrennanlage, die das Vortex-Verfahren anwendet |
| e) eine Brennstoffaufarbeitungsanlage, die das Lösungsmittelextraktionsverfahren anwendet .. | jede andere Brennstoffaufarbeitungsanlage, die das Lösungsmittelextraktionsverfahren anwendet |
| f) eine Schwereisotopanlage, die das Austauschverfahren anwendet | jede andere Schwereisotopanlage, die das Austauschverfahren anwendet |
| g) eine Schwereisotopanlage, die das elektrolytische Verfahren anwendet | jede andere Schwereisotopanlage, die das elektrolytische Verfahren anwendet |
| h) eine Schwereisotopanlage, die das Wasserstoff-Destillationsverfahren anwendet | jede andere Schwereisotopanlage, die das Wasserstoff-Destillationsverfahren anwendet |

Anmerkung: Bei Wiederaufarbeitungs-, Anreicherungs- und Schwereisotopanlagen, deren Auslegung, Bau oder Betriebsverfahren auf anderen physikalischen oder chemischen Verfahren als den oben angeführten beruhen, würde man ähnlich vorgehen, um Anlagen «desselben Typs» zu definieren, und es könnte sich die Notwendigkeit ergeben, wesentliche kritische Bestandteile solcher Anlagen zu definieren.

6) Der Hinweis in Absatz 6 Buchstabe b) der Richtlinien auf «Anlagen desselben Typs, die während eines vereinbarten Zeitraums im Empfängerland gebaut werden» wird so verstanden, dass er sich auf solche Anlagen (oder wesentliche kritische Bestandteile solcher Anlagen) bezieht, die innerhalb eines Zeitraums von mindestens 20 Jahren nach dem Tag der Inbetriebnahme 1) einer Anlage, die weitergegeben worden ist, oder weitergegebene wesentliche kritische Bestandteile umfasst, oder 2) einer Anlage desselben Typs, die nach der Weitergabe von Technologie gebaut worden ist, erstmalig in Betrieb genommen werden. Es wird davon ausgegangen, dass während dieses Zeitraums eine unwiderlegbare Vermutung dafür spricht, dass eine Anlage desselben Typs weitergegebene Technologie verwendet. Aber der vereinbarte Zeitraum ist nicht dazu bestimmt, die Dauer der auferlegten Sicherungsmassnahmen oder die Dauer des Rechts auf Berechnung von Anlagen, die auf der Grundlage oder unter Verwendung weitergegebener Technologie nach Absatz 6 Buchstabe b) Nummer 2 der Richtlinien gebaut oder betrieben werden, zu begrenzen.

Erläuterungen zu Gegenständen in der vereinbarten Liste

A. Vollständige Kernreaktoren

(Position 2.1.1. der vereinbarten Liste)

1. Ein «Kernreaktor» umfasst grundsätzlich die im Innern des Reaktorbehälters befindlichen oder unmittelbar damit verbundenen Teile, die Ausrüstung, die das Energieniveau im Reaktorkern steuert, und die Bestandteile, die in der Regel das Primärkühlmittel des Reaktorkerns enthalten, damit unmittelbar in Berührung kommen oder es steuern.

2. Die Ausrüstung des gesamten Komplexes wesentlicher Teile innerhalb dieses abgegrenzten Bereichs erfolgt nur nach Massgabe der in den Richtlinien vorgesehenen Verfahren. Die einzelnen Teile innerhalb dieses betriebstechnisch abgegrenzten Bereichs, die nur nach Massgabe der Verfahren der Richtlinien ausgeführt werden, sind unter den Nummern 2.1.1. bis 2.1.5. aufgeführt.

Die Regierung behält sich vor, die Verfahren der Richtlinien auf andere Teile innerhalb des betriebstechnisch abgegrenzten Bereichs anzuwenden.

3. Es ist nicht beabsichtigt, Reaktoren auszuschliessen, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich so verändern lassen, dass sie erheblich mehr als 100g Plutonium im Jahr herstellen. Unabhängig von ihrer Fähigkeit zur Plutoniumherstellung werden Reaktoren, die für einen ununterbrochenen Betrieb mit erheblichem Energieniveau ausgelegt sind, nicht als «Null-energieaktoren» betrachtet.

B. Druckbehälter

(Position 2.1.2. der vereinbarten Liste)

4. Eine Deckplatte für einen Reaktordruckbehälter fällt als wesentlicher vorgefertigter Teil unter Position 2.1.2.

5. Innere Reaktorteile (z. B. Auflagerstützen und Tragplatten für den Kern und andere innere Behälterteile, Regelstabsführungsrohre, Wärmeschilde, Kühlmittel-fallen, Kerngitterplatten, Diffusorplatten usw.) werden in der Regel vom Reaktorlieferanten geliefert. In einigen Fällen sind bestimmte innere Stützelemente in die Herstellung des Druckbehälters miteinbezogen. Diese Gegenstände sind für die Sicherheit und Zuverlässigkeit des Reaktorbetriebs (und damit für die Garantien und die Haftung des Reaktorlieferanten) von so wesentlicher Bedeutung, dass ihre Lieferung üblicherweise nicht ausserhalb der Rahmenvereinbarung über die Lieferung des Reaktors selbst erfolgen wird. Obwohl nicht unbedingt davon ausgegangen wird, dass die getrennte Lieferung dieser einzigartigen Gegenstände vorgesehen und hergerichtet, wesentlichen, grossen und kostspieligen Gegenstände ausserhalb des hier interessierenden Bereichs liegt, wird daher eine solche Art der Lieferung als unwahrscheinlich angesehen.

C. Reaktorregelstäbe

(Position 2.1.4. der vereinbarten Liste)

6. Diese Position umfasst neben dem Neutronenabsorbierstoff auch die getrennt gelieferten dazugehörigen Stütz- oder Aufhängevorrichtungen.

D. Anlagen zur Wiederaufarbeitung von Brennstoff

(Position 2.3.1. der vereinbarten Liste)

7. Eine «Anlage zur Wiederaufarbeitung bestrahlter Brennelemente» umfasst die Ausrüstungsgegenstände und Bestandteile, die üblicherweise mit dem bestrahlten Brennstoff und den wichtigsten Aufbereitungsströmen für Kernmaterial und

Spaltprodukte in unmittelbare Berührung kommen oder sie direkt steuern. Die Ausrüstung des gesamten Komplexes wesentlicher Teile innerhalb dieses abgegrenzten Bereichs erfolgt nur nach Massgabe der Verfahren der Richtlinien. Beim gegenwärtigen Stand der Technologie wird davon ausgegangen, dass folgende Ausrüstungsgegenstände unter die Formulierung «und eigens dafür vorgesehene oder hergerichtete Ausrüstungen» fallen:

- Zerkleinerungsmaschinen für bestrahlte Brennelemente: fernbediente Ausrüstungen, die eigens für die Verwendung in einer Wiederaufarbeitungsanlage im obigen Sinne vorgesehen oder hergerichtet sind und die zum Zerschneiden, Zerkleinern oder Abscheren von bestrahlten Kernbrennstoffanordnungen, -bündeln oder -stäben bestimmt sind, und
- kritisch sichere Tanks (z. B. Tanks mit kleinem Durchmesser, ringförmige oder flache Tanks), die eigens für die Verwendung in einer Wiederaufarbeitungsanlage im obigen Sinne vorgesehen oder hergerichtet sind, die zur Auflösung bestrahlten Kernbrennstoffs bestimmt sind und die heissen, hochkorrosiven Flüssigkeiten standzuhalten vermögen und deren Beschickung und Wartung ferngesteuert erfolgen kann.

8. Die Regierung behält sich vor, die Verfahren der Richtlinien auf andere Gegenstände innerhalb des betriebstechnisch abgegrenzten Bereichs anzuwenden.

E. Anlagen zur Herstellung von Brennstoff

(Position 2.4.1. der vereinbarten Liste)

9. Eine «Anlage zur Herstellung von Brennelementen» umfasst Ausrüstungen, a) die üblicherweise mit dem Produktionsfluss des Kernmaterials in unmittelbare Berührung kommen, es unmittelbar aufbereiten oder es steuern oder b) die das Kernmaterial innerhalb der Umhüllung verschliessen.

10. Die Ausrüstung des gesamten Komplexes von Gegenständen für die obigen Vorgänge erfolgt nur nach Massgabe der Verfahren der Richtlinien. Die Regierung wird auch die Anwendung der Verfahren der Richtlinien auf einzelne Gegenstände erwägen, die für einen der obigen Vorgänge sowie für andere Vorgänge der Brennstoffherstellung, z. B. die Prüfung der Unversehrtheit der Umhüllung oder des Verschlusses sowie die abschliessende Behandlung des festen Brennstoffs, bestimmt sind.

F. Ausrüstungen für Isotopentrennanlagen

(Position 2.5.1. der vereinbarten Liste)

11. «Anlagen – mit Ausnahme von Analyseinstrumenten –, die eigens für die Trennung von Uranisotopen vorgesehen oder hergerichtet sind» umfassen jeden der wesentlichen Ausrüstungsgegenstände, die eigens für den Trennvorgang vorgesehen oder hergerichtet sind. Dazu gehören
- Gasdiffusionsrennenwände
 - Gasdiffusionsrennenwände
 - Gaszentrifugenbaugruppen, die gegenüber UF_6 korrosionsfest sind
 - Bauteile für das Trenndüsenverfahren
 - Bauteile für das Vortex-Trennverfahren
 - grosse Axial- oder Zentrifugalverdichter, die gegenüber UF_6 korrosionsfest sind
 - spezielle Abdichtungen für solche Verdichter.

Beilage B zu Anhang 3

Kriterien für das Niveau des physischen Schutzes

1. Zweck des physischen Schutzes von Kernmaterial ist es, die unbefugte Verwendung und Handhabung dieses Materials zu verhindern. Absatz 3 Buchstabe a) des Dokuments über die Richtlinien fordert von den Lieferländern, dass sie untereinander das Niveau des physischen Schutzes, das für diesen Typ von Material und für eine dieses Material enthaltende Ausrüstung oder Anlage sichergestellt werden muss, unter Berücksichtigung internationaler Empfehlungen vereinbaren.

2. In Absatz 3 Buchstabe b) des Dokuments über die Richtlinien heisst es, dass für die Durchführung von Massnahmen des physischen Schutzes im Empfängerland die Regierung dieses Landes verantwortlich ist. Doch soll das Niveau des

physischen Schutzes, auf das diese Massnahmen abgestellt sein müssen, Gegenstand einer Vereinbarung zwischen Liefer- und Empfängerland sein. Diese Erfordernisse sollen in diesem Zusammenhang für alle Staaten gelten.

3. Das Dokument INFCIRC/225 der Internationalen Atomenergie-Organisation mit der Bezeichnung «Physischer Schutz von Kernmaterial» und ähnliche Dokumente, die von Zeit zu Zeit von internationalen Sachverständigengruppen erarbeitet und jeweils auf den neuesten Stand gebracht werden, um Änderungen im Stand der Technik und des Wissens bezüglich des physischen Schutzes von Kernmaterial zu berücksichtigen, bieten den Empfängerländern eine nützliche Grundlage bei der Erarbeitung eines Systems von Massnahmen und Verfahren des physischen Schutzes.

4. Die in der beigefügten, gegebenenfalls von Zeit zu Zeit von den Lieferländern einvernehmlich auf den neuesten Stand gebrachten Liste vorgenommene Einteilung von Kernmaterial dient als vereinbarte Grundlage für die Bestimmung des spezifischen Niveaus des physischen Schutzes für diesen Typ von Material und für eine dieses Material enthaltende Ausrüstung oder Anlage nach Absatz 3 Buchstaben a) und b) des Dokuments über die Richtlinien.

5. Das vereinbarte Niveau des von den zuständigen einzelstaatlichen Behörden zu gewährleistenden physischen Schutzes bei der Verwendung, Lagerung und Beförderung des in der beigefügten Tabelle aufgeführten Materials muss mindestens die folgenden Merkmale aufweisen:

Kategorie III

Verwendung und Lagerung innerhalb eines Bereichs, dessen Zugang überwacht wird.

Beförderung unter besonderen Vorsichtsmassregeln einschliesslich vorheriger Absprachen zwischen Absender, Empfänger und Beförderer sowie vorheriger Vereinbarung zwischen den der Hoheitsgewalt und Regelungsbefugnis der Liefer- bzw. Empfängerländer unterstehenden Rechtsträgern bei grenzüberschreitendem Transport hinsichtlich des Zeitpunkts, des Ortes und des Verfahrens für den Übergang der Verantwortung für den Transport.

Kategorie II

Verwendung und Lagerung innerhalb eines geschützten Bereichs, dessen Zugang überwacht wird, d. h. eines Bereichs unter ständiger Beobachtung durch Wachen oder elektronischen Vorrichtungen, umgeben von einer physischen Umgrenzung mit einer begrenzten Anzahl ausreichend kontrollierter Eingänge, oder eines Bereichs mit einem gleichwertigen Niveau des physischen Schutzes.

Beförderung unter besonderen Vorsichtsmassregeln einschliesslich vorheriger Absprachen zwischen Absender, Empfänger und Beförderer sowie vorheriger Vereinbarung zwischen den der Hoheitsgewalt und Regelungsbefugnis der Liefer- bzw. Empfängerländer unterstehenden Rechtsträgern bei grenzüberschreitendem Transport hinsichtlich des Zeitpunkts, des Ortes und des Verfahrens für den Übergang der Verantwortung für den Transport.

Kategorie I

Material in dieser Kategorie ist mit äusserst zuverlässigen Systemen wie folgt gegen unbefugte Verwendung zu schützen:

Verwendung und Lagerung innerhalb eines äusserst geschützten Bereichs, d. h. eines geschützten Bereichs der für die Kategorie II definierten Art, bei dem der Zugang zusätzlich auf Personen beschränkt ist, deren Vertrauenswürdigkeit festgestellt worden ist, und der unter der Beobachtung von Wachen steht, die in engem Kontakt zu den entsprechenden Einsatzkräften für den Notfall stehen. Ziel der in diesem Zusammenhang getroffenen Einzelmassnahmen muss die Entdeckung und Verhinderung von Anschlägen, unbefugtem Zugang oder unbefugter Entfernung von Material sein.

Beförderung unter besonderen Vorsichtsmassregeln der für die Beförderung von Material der Kategorien II und III beschriebenen Art sowie zusätzlich unter ständiger Beobachtung durch Begleitpersonal und unter Bedingungen, die einen engen Kontakt zu den entsprechenden Einsatzkräften gewährleisten.

6. Die Lieferländer sollen die Empfängerländer ersuchen, diejenigen Stellen oder Behörden zu benennen, deren Aufgabe es ist zu gewährleisten, dass das Niveau des Schutzes in angemessener Weise eingehalten wird, und in deren Zuständigkeit ferner die innerstaatliche Koordinierung von Not- bzw. Wiederbeschaffungsmassnahmen im Falle der unbefugten Verwendung oder Handhabung geschützten Materials liegt. Die Liefer- und die Empfängerländer sollen auch Kontaktstellen innerhalb ihrer jeweiligen Behörden benennen, die in Fragen der Beförderung ausser Landes sowie in anderen Fragen von gemeinsamem Interesse zusammenarbeiten.

Einteilung von Kernmaterial

Material	Form	Kategorie		
		I	II	III
1. Plutonium ^{a)}	Unbestrahlt ^{b)}	2 kg und mehr	weniger als 2 kg, jedoch mehr als 500 g	500 g und weniger ^{c)}
2. Uran-235	Unbestrahlt ^{b)}	5 kg und mehr	weniger als 5 kg, jedoch mehr als 1 kg	1 kg und weniger
	– Uran angereichert auf 20% ²³⁵ U und mehr	–	–	weniger als 10 kg ^{c)}
	– Uran angereichert auf 10% ²³⁵ U, jedoch weniger als 20%	–	–	10 kg und mehr
	– Uran angereichert über den natürlichen Gehalt, jedoch weniger als 10% ²³⁵ U ^{d)}	–	–	–
3. Uran-233	Unbestrahlt ^{b)}	2 kg und mehr	weniger als 2 kg, jedoch mehr als 500 g	500 g und weniger
4. Bestrahlter Brennstoff			abgerichtetes oder Natururan, Thorium oder schwach angereicherter Brennstoff (weniger als 10% spaltbarer Gehalt) ^{e)}	

^{a)} Wie in der vereinbarten Liste bezeichnet.

^{b)} Material, das nicht in einem Reaktor bestrahlt wurde, oder Material, das in einem Reaktor bestrahlt wurde, jedoch mit einem Strahlungsgrad, der 100 rad/Stunde auf einen Meter ungeschützt entspricht oder darunter liegt.

^{c)} Alles, was unter einer radiologisch bedeutsamen Menge liegt, soll ausgenommen werden.

^{d)} Natururan, abgerichtetes Uran und Thorium sowie Mengen von auf weniger als 10% angereichertem Uran, die nicht in die Kategorie III fallen, sollen entsprechend den Grundsätzen einer umsichtigen Betriebsleitung geschützt werden.

^{e)} Zwar wird dieses Schutzniveau empfohlen, doch stände es den Staaten frei, unter Berücksichtigung der jeweiligen Gegebenheiten eine andere Kategorie des physischen Schutzes anzuwenden.

^{f)} Sonstiger Brennstoff, der aufgrund seines ursprünglichen Gehalts an spaltbarem Material vor der Bestrahlung in Kategorie I oder II eingestuft wurde, kann eine Kategorie heruntergestuft werden, solange der Strahlungsgrad des Brennstoffs mehr als 100 rad/Stunde auf einen Meter ungeschützt beträgt.

EMISSION EINER ANLEIHE

KANTON TESSIN

3 1/4 %

1978-88

von Fr. 50 000 000

Zweck	Konversion bzw. Rückzahlung der 5% Anleihe 1966-81 von Fr. 20 000 000, gekündigt auf den 31. Juli 1978 und der 5%-Anleihe 1967-82 von Fr. 30 000 000, gekündigt auf den 20. Juli 1978
Bedingungen	10 Jahre fest Inhabertitel zu Fr. 1000, Fr. 5000 und Fr. 100 000 Jahrescoupons per 31. Juli Kotierung an den Börsen von Basel, Bern, Genf und Zürich
Ausgabepreis	99 %
Liberierung	31. Juli 1978
Konversions- und Zeichnungsfrist	30. Juni bis 6. Juli 1978, mittags
	Konversionsanmeldungen und Zeichnungen werden von den Banken spesenfrei entgegengenommen

BANCA DELLO STATO DEL CANTONE TICINO
VERBAND SCHWEIZERISCHER KANTONALBANKEN
EMISSIONSKONSORTIUM SCHWEIZERISCHER BANKEN

Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute

Anleihe-Kündigung

Entsprechend ihrem gesetzlichen Auftrag, den Mitgliedbanken für die Finanzierung des Hypothekengeschäftes möglichst billige Mittel zur Verfügung zu stellen sowie gestützt auf Art. 3 der Anleihebedingungen, kündigt die Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute gemäss Beschluss ihres Verwaltungsrates die

5% Pfandbriefanleihe Serie 126, 1967-82, von Fr. 22 000 000

(Valoren-Nr. 28 112)

vorzeitig auf den
30. September 1978

zur Rückzahlung. Von diesem Termin an hört die Verzinsung auf. Den Titelinhabern wird im Monat September 1978 eine Konversionsofferte unterbreitet werden.

Die Rückzahlung erfolgt spesenfrei zu pari gegen Einreichung der Titel mit allen noch nicht fälligen Coupons per 30. September 1979 und folgenden bei sämtlichen schweizerischen Geschäftsstellen der nachstehenden Banken:

Schweizerische Kreditanstalt, Bank Leu AG, Schweizerischer Bankverein, Schweizerische Bankgesellschaft, Schweizerische Volksbank, Verband schweizerischer Regionalbanken und Sparkassen, Vereinigung der Genfer Privatbankiers, Gruppe deutschschweizerischer Privatbankiers, Mitgliedbanken der Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute.

Zürich, den 30. Juni 1978

Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute

City Auto AG, Wetzikon

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, 12. Juli 1978, 15 Uhr, in St. Gallen, Webergasse 9, bei Treuhandbüro Guido Riklin.

Traktanden:

1. Begrüssung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Abnahme der Jahresrechnung 1977.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Verschiedenes.

Wetzikon, den 27. Juni 1978

Der Verwaltungsrat

Luzern-Stans-Engelberg-Bahn

Die Aktionäre unserer Bahn werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 11. Juli 1978, 14.30 Uhr, im Hotel Schützen, Stansstad, eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1977.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Verschiedenes.

Die Eintrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 10. Juli 1978 bei der Direktion der Luzern-Stans-Engelberg-Bahn in Stansstad bezogen werden, wo auch Rechnungen und Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle zur Einsicht aufliegen.

Stansstad, den 16. Juni 1978

Der Verwaltungsrat

Südamerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zug

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 12. Juli 1978, 9.15 Uhr, im Kino Seehof, Schmidgasse 8, Zug.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes pro 1977/78 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Genehmigung der Jahresrechnung per 30. April 1978 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Verwaltungsratswahlen.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.
6. Diverses.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung per 30. April 1978, der Bericht der Revisoren und der Geschäftsbericht pro 1977/78 mit den Anträgen über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab heute am Sitz der Gesellschaft, Chamerstrasse 79, 6300 Zug, zur Einsicht durch die Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorlegung der Aktien oder anderer genügender Ausweise über deren Besitz bis und mit 7. Juli 1978 bei den nachstehenden Banken bezogen werden, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht erhältlich ist:

Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
Schweizerischer Bankverein, Basel
Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
Bank Leu AG, Zürich
Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zürich
Rüegg Bank AG, Zürich
Herren A. Sarasin & Cie., Basel und Zürich
Banca Unione di Credito, Lugano

sowie bei deren sämtlichen
schweizerischen Niederlassungen

Zug, den 30. Juni 1978

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Ing. M. Kohn

NB: Eine Anzahl reservierter Parkplätze steht in der Parkgarage der EPA, Nähe Bahnhof, zur Verfügung.

Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zug

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 12. Juli 1978, 10.45 Uhr, im Kino Seehof, Schmidgasse 8, Zug.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes pro 1977/78 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Genehmigung der Jahresrechnung per 30. April 1978 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Verwaltungsratswahlen.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.
6. Beschlussfassung über die Annullierung von 5000 Aktien Serie I und entsprechende Kapitalherabsetzung.
7. Änderung von Art. 5, Abs. 1, der Statuten gemäss Beschlussfassung unter Ziff. 6.
8. Diverses.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung per 30. April 1978, der Bericht der Revisoren und der Geschäftsbericht pro 1977/78 mit den Anträgen über die Verwendung des Reingewinnes sowie der Text der Statutenänderung liegen ab heute am Sitz der Gesellschaft, Chamerstrasse 79, 6300 Zug, zur Einsicht durch die Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung für die Aktien Serie I können gegen Vorweisung der Titel oder anderer genügender Ausweise über deren Besitz bis und mit 7. Juli 1978 bei den nachstehenden Banken bezogen werden, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht erhältlich ist.

Die Ausgabe der Eintrittskarten für die Namensaktien Serie II erfolgt ausschliesslich am Sitz der Gesellschaft. Die Karten können bis zum 7. Juli 1978 für die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre bezogen werden. Das Aktienregister bleibt für die Übertragung von Aktien Serie II vom 30. Juni bis und mit 12. Juli 1978 geschlossen.

Kartenausgabestellen:

Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
Schweizerischer Bankverein, Basel
Bank Leu AG, Zürich
Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zürich
Herren A. Sarasin & Cie. Basel und Zürich
Banca Unione di Credito, Lugano

sowie bei deren sämtlichen
schweizerischen Niederlassungen

Zug, den 30. Juni 1978

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. h.c. H. Küng

NB: Eine Anzahl reservierter Parkplätze steht in der Parkgarage der EPA, Nähe Bahnhof, zur Verfügung.

Ski- und Sessellift Ulrichen AG, Ulrichen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, 28. Juli 1978, um 20.30 Uhr, im Hotel Astoria, in Ulrichen.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 22. Oktober 1977.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung, der Bilanz des Geschäftsjahres 1977/78.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Entlastung der Verwaltungsorgane.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz und die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen zehn Tage vor der Versammlung am Sitz der Gesellschaft in Ulrichen (d. h. bei der Gemeindekanzlei) zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Ski- und Sessellift Ulrichen AG, Ulrichen
Der Verwaltungsrat

**Wer nicht inseriert . . . wird
vergessen!**

Eurofima, Basel

Europäische Gesellschaft für die Finanzierung von Eisenbahnmateriale

Bekanntmachung über die Auslosung von 8% DM-Teilschuldverschreibungen 1973/1988

Die Auslosung der per 1. Oktober 1978 fälligen Tilgungsrate ist am 20. Juni 1978 in Frankfurt erfolgt.

Es wurden gezogen die Stücknummern: 4151-8300 zu je DM 1000.

Die ausgelosten Teilschuldverschreibungen werden vom 1. Oktober 1978 an zum Nennwert eingelöst. Die Stücke sind mit den Coupons per 1. Oktober 1979 und folgende bei einer offiziellen Zahlstelle einzureichen. Die Verzinsung der ausgelosten Teilschuldverschreibungen endet mit dem Fälligkeitstage.

Basel, den 27. Juni 1978

Eurofima
Europäische Gesellschaft für die
Finanzierung von Eisenbahnmateriale



SOCIÉTÉ INTERNATIONALE
DE PLACEMENTS
BASEL

Coupons-Auszahlung per 1. Juli 1978

SWISSVALOR NEUE SERIE
Anlagefonds für schweizerische Werte

Coupon Nr. 22, Bruttobetrag	Fr. 6.50
abzüglich 35% Verrechnungssteuer	Fr. 2.275
Nettobetrag pro Anteil	Fr. 4.225

Der Rechenschaftsbericht kann bei allen schweizerischen Geschäftsstellen der nachstehenden Banken bezogen werden:



**Schweizerischer
BANKVEREIN**

Bank in Burgdorf, Bodenkreditbank in Basel, Adler & Co. AG, Ehinger & Cie AG, Armand von Ernst & Cie AG, Schweizerische Depositen- und Kreditbank.

AG Bündner Kraftwerke, Klosters

Dividenden 1977

Die Generalversammlung vom 28. Juni 1978 hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 1977 eine Dividende von 6% auszuschütten. Coupon Nr. 36 wird ab sofort wie folgt eingelöst:

Aktien Serie A zu nominal Fr. 500.-	Aktien Serie B zu nominal Fr. 100.-
Fr. 30.- brutto bzw. Fr. 19.50 netto	Fr. 6.- brutto bzw. Fr. 3.90 netto
nach Abzug von 35% Verrechnungssteuer	nach Abzug von 35% Verrechnungssteuer

Zahlstellen:

AG Bündner Kraftwerke, Klosters
Gräubündner Kantonalbank, Chur und Davos
A. Sarasin & Co., Basel

Klosters, den 29. Juni 1978

AG Bündner Kraftwerke

S.I.A.-Haus AG in Zürich

Dividendenzahlung

Die heutige Generalversammlung unserer Gesellschaft hat die Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 1977 festgelegt:

Dividende pro Inhaberaktie à nom. Fr. 1000.-	Fr. 70.-
abzüglich 35% eidg. Verrechnungssteuer	Fr. 24.50
netto	Fr. 45.50

Der Coupon Nr. 5 unserer Aktien wird ab 30. Juni 1978 bei sämtlichen schweizerischen Niederlassungen der Schweizerischen Kreditanstalt spesenfrei eingelöst.

Zürich, den 29. Juni 1978

Der Verwaltungsrat

Kraftübertragungswerke Rheinfelden Rheinfelden (Baden)

Wir geben bekannt, dass die Herren

Rainer E. Gut, Bassersdorf,

und

Dr. Emil Schill, Stegen,

neu in den Aufsichtsrat unserer Gesellschaft gewählt wurden.

Rheinfelden (Baden), den 15. Juni 1978

Der Vorstand

Berichtigung

Alpha-Druck AG, Bad Ragaz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 147 vom 27. Juni 1978 wurde der Name der Gesellschaft irrtümlicherweise mit Altha-Druck AG statt mit Alpha-Druck AG publiziert. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Bad Ragaz, den 29. Juni 1978

Der Verwaltungsrat

Casino-Kursaal de Montreux SA

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 13 juillet 1978, à 16 h. 30, à l'Hôtel Suisse, à Montreux.
Feuille de présence dès 16 h.

Ordre du jour:

1. Opérations statutaires.
2. Réduction puis augmentation du capital-actions.
3. Propositions individuelles.

Sont tenus à la disposition des actionnaires, dès le 3 juillet 1978, à l'Union de Banques Suisses, à Montreux; à la Banque Populaire Suisse, à Montreux, et au siège de la société, soit au Casino de Montreux:

- a) le rapport de gestion, le bilan et les comptes de l'exercice 1977.
- b) les résolutions qui seront proposées à l'assemblée sous le ch. 2 de l'ordre du jour.

Montreux, le 30 juin 1978

Le conseil d'administration

Irte Microfilm SA

Les actionnaires de la société sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 11 juillet 1978, à 14 h. 15, à l'étude de M^r René Gency, notaire, 4, rue de Rive, Genève.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration sur les comptes des exercices 1976 et 1977
2. Rapport des contrôleurs des comptes.
3. Discussions et vote sur les conclusions des rapports.
4. Décharge au conseil d'administration et à l'organe de contrôle.
5. Nominations statutaires.
6. Transfert du siège de la société.
7. Modification de la raison sociale.
8. Augmentation du capital social.
9. Souscription et libération des actions nouvelles.
10. Modification des statuts.
11. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs ainsi que les propositions de modification des statuts sont à la disposition des actionnaires, chez Acceptance Fiduciary Services SA, 7, avenue Krieg, à Genève, dès le 30 juin 1978.

Les détenteurs d'actions au porteur qui désirent prendre part à cette assemblée sont priés de se munir de leurs titres ou de les remettre à leurs représentants.

Les propriétaires d'actions nominatives, inscrits sur le registre des actions jusqu'à la date du 10 juin 1978 reçoivent une convocation par lettre personnelle. Aucun transfert d'actions nominatives ne sera enregistré jusqu'au jour de l'assemblée.

Le conseil d'administration

Die Volkswirtschaft

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

La Vie économique

Rapports économiques et de statistique sociale

Die vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement herausgegebene Monatsschrift vermittelt eine Zusammenfassung der wichtigsten Wirtschaftsdaten, periodische Aufsätze und Spezialuntersuchungen aus den Bereichen der Wirtschafts- und Sozialstatistik. Die Berichterstattung wird ergänzt durch Beiträge zur allgemeinen Wirtschaftslage, so etwa durch die Beilagen der Kommission für Konjunkturfürfragen.

Die systematisch gegliederten «Allgemeinen Wirtschaftszahlen» ermöglichen einen raschen Einblick in das wirtschaftliche Geschehen. Zusätzliche Angaben im Statistischen Anhang erweitern dieses Grundlagenmaterial.

Abonnementspreise:

Jahresabonnement Inland Fr. 48.-, Ausland Fr. 56.-.

Einzelhefte Fr. 6.-.

Probehefte werden jederzeit gerne zur Verfügung gestellt.

Verlag: Schweizerisches Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern.

Cette revue mensuelle publiée par le Département fédéral de l'économie publique renseigne régulièrement sur les données économiques les plus importantes et contient des commentaires périodiques ainsi que des études spéciales portant sur les différents domaines de la statistique économique et de la statistique sociale. L'information en ces matières est complétée par des exposés sur la situation économique générale, tels que ceux qui sont présentés dans les suppléments rédigés par la Commission de recherches économiques.

La classification des «Données économiques générales» permet au lecteur de prendre rapidement connaissance de ce qui se passe dans l'économie. Les chiffres supplémentaires communiqués dans l'annexe statistique élargissent cette documentation de base.

Conditions d'abonnement:

Une année, pour la Suisse fr. 48.-, pour l'étranger fr. 56.-.

L'exemplaire unique fr. 6.-.

Des numéros-spécimens sont à disposition en tout temps.

Editeur: Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne.

Comi SA, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 13 juillet 1978, à 11 h., à Genève, 15, route de Chêne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de pertes et profits sont à disposition des actionnaires au siège de la société.

Société Immobilière du Golf de Bessinge

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 3 août 1978, à 11 h. 30, au secrétariat du Golf de Bessinge.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1977-1978.
2. Rapport des contrôleurs des comptes sur l'exercice 1977-1978.
3. Approbation des comptes et décharges au conseil d'administration.
4. Election du conseil d'administration.
5. Election des contrôleurs des comptes.
6. Décisions concernant l'emploi du bénéfice.
7. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, de même que les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs des comptes, sont à disposition des actionnaires auprès du secrétariat du Golf Club, au Club House à Bessinge.

Genève, le 27 juin 1978

Le conseil d'administration

Centrale Romande des Miels

société coopérative dont le siège est à Gland

Convocation

Les associés sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le samedi 15 juillet 1978, à 9 h. 30, au Buffet de la Gare, à Lausanne, avec

l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du procès-verbal.
2. Dissolution de la société.
3. Divers.

Le conseil d'administration

Imhotep SA, Lausanne

L'assemblée générale ordinaire

est convoquée pour le lundi 3 juillet 1978, à 19 h., au siège social, rue du Maupas 45, Lausanne.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration et du contrôleur des comptes sur l'exercice 1977.
2. Votation sur les comptes et rapport.
3. Divers.

Le bilan, le compte de pertes et profits, ainsi que le rapport du contrôleur des comptes, sont à la disposition des actionnaires à l'adresse sus-mentionnée.

Télé Chandolin-Anniviers

Convocation à l'assemblée générale ordinaire des actionnaires

le samedi 15 juillet 1978, à 20 h., à la salle bourgeoise de Chandolin.

Ordre du jour:

1. Contrôle des présences.
2. Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale ordinaire du 15 juillet 1977.
3. Rapport du conseil d'administration.
4. Comptes 1977 - rapport des contrôleurs.
5. Approbation des comptes et décharge à l'administration.
6. Divers.

Les comptes pertes et profits, le bilan et le rapport des vérificateurs sont à disposition des actionnaires au siège de TCA, à Chandolin.

Télé Chandolin-Anniviers

Ateliers Mécaniques MEV SA, Chalais

Les actionnaires sont invités à

l'assemblée générale

qui aura lieu le jeudi 20 juillet 1978, à 11 h., dans nos bureaux à Chalais, pour discuter sur

l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Présentation des comptes de l'exercice 1977.
3. Rapport du contrôleur.
4. Votation sur ces rapports, décharge aux organes responsables.
5. Nominations statutaires.
6. Divers.

Les comptes, le rapport du contrôleur seront à disposition des actionnaires au siège de la société dix jours avant l'assemblée.

Société de Gares Frigorifiques et Ports Francs de Genève

Selon décision de l'assemblée générale ordinaire du 26 juin 1978, le dividende de l'exercice 1977 de 8% est payable dès le 29 juin 1978 à fr. 1.60 brut pour les actions de fr. 20.- nominal et de fr. 8.- pour les actions de fr. 100.- nominal sur présentation du coupon n° 23 et pour les bons de participation de fr. 100.- nominal fr. 8.- brut sur présentation du coupon n° 4 sous déduction des impôts fédéraux de 35% payables chez MM. Lombard, Odier et Cie, 11, rue Corratier, Genève.

Télécabine Les Diablerets-Isenau SA

L'assemblée générale des actionnaires de Télécabine Les Diablerets-Isenau aux Diablerets, dans sa séance du 26 juin 1978, a fixé à fr. 10.- brut par action, coupon n° 11, le dividende de l'exercice 1977; celui-ci est payable, dès ce jour, par la Banque Cantonale Vaudoise, la Société de Banque Suisse et le Crédit Foncier Vaudois, ainsi que leurs agences.

Aigle, le 27 juin 1978

Le conseil d'administration

Roveto SA, Lugano

Gli azionisti della Roveto SA di Lugano sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno 18 luglio 1978, alle ore 15, presso lo studio notarile D° avv. Piermano Creazzo, via Pioda 6, in Lugano, per deliberare sul seguente

Ordine del giorno:

1. Presentazione del bilancio e del conto perdite e profitti al 31 dicembre 1977 e del rapporto del consiglio di amministrazione.
2. Rapporto dei revisori.
3. Delibera sul bilancio e scarico al consiglio di amministrazione.
4. Nominare statutarie.
5. Delibera sull'aumento del capitale sociale con conseguente modifica statutaria.
6. Eventuali.

Vacances et jours fériés payés d'après les conventions collectives de travail

Le 87^e supplément donne un tableau des régimes de vacances et jours fériés indemnisés, tels qu'ils sont prévus dans les conventions collectives biciporporatives de travail. Il contient en outre la liste des dispositions fédérales et cantonales en la matière.

Cette publication peut être obtenue contre versement préalable de fr. 11.- sur le compte de chèques postaux 30-520. Feuille officielle suisse du commerce, Berne

Der SHAB-LeserKreis ist kaufkräftig Nutzen Sie diese Kaufkraft - Inserieren Sie!

Zu verkaufen

1 RUF-Electric Intromat-Buchungsmaschine

Modell 1978, mit automatischem Konto und Journaleinzug, wenig gebraucht (6 Monate alt), Fr. 4500.- (Neupreis Fr. 6000.-)

Tel. 01 201 49 49, 8-17 Uhr Mo-Fr
01 715 49 34, 19-22 Uhr Mo-So
Frl. Gröbli verlangen.

L'indice suisse des prix à la consommation

Fin novembre 1977 a paru le numéro spécial 89 de «La Vie économique» publié par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail sur

les nouvelles bases et méthodes du calcul de l'indice suisse des prix à la consommation dès 1977

Il s'agit du rapport de la Commission de statistique sociale sur les bases qu'elle a élaborées au cours de la révision totale de l'indice en question. Comme par le passé, celui-ci permettra de mesurer les variations des prix des marchandises et des services représentatifs de la consommation des ménages privés. Il a été adapté aux habitudes actuelles des consommateurs et repose de nouveau sur un consensus des partenaires sociaux et des autres milieux intéressés.

Ce numéro spécial peut être obtenu contre versement préalable d'un montant de 7 francs sur le compte de chèques postaux n° 30-520 de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne.



Gute Stempel und Schilder von
Wanger+Ulrich AG
8401 Winterthur Rüfistr. 10 (beim Lindspitz) immer
Telefon (052) 22 65 51

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

in der Erbschaftssache des am 23. Juni 1978 verstorbenen Herrn

Peter Ciotti

Maler, geboren 10. September 1912, von Casciago, Provinz Varese, wohnhaft gewesen in Reiden, Sonnhaldenstrasse 3.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche und Schulden bis und mit 1. August 1978 bei der Gemeindkanzlei Reiden anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, die die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 580 ff., 590 u. 591 ZGB § 75 ff. des kant. Einführungsgesetzes).



**Stempel
Gravuren
Schilder**

8022 Zürich

Limmatquai 32
Tel. 01 / 32 61 89

Aufruf

Das Sparheft Nr. 929.961.06 der Kantonalbank von Bern, Interlaken, wird vermisst.

Der Gläubiger wird dieses Sparheft gemäss Art. 90 OR entkräften und über sein Guthaben verfügen, sofern der unbekannte Inhaber des Sparheftes dieses nicht innert drei Monaten der Kantonalbank von Bern, Interlaken, vorweist und sein besseres Recht nachweist.

Interlaken, den 28. Juni 1978

Kantonalbank von Bern

Nichtigkeitserklärung

Die Einlagehefte der Bank Prokredit AG. Nr. 01-14739/03, Zürich Nr. 01-20152/08, Zürich Nr. 04-05992/07, Basel Nr. 07-06511/06, Bern Nr. 07-13107/01, Bern

werden vermisst. Die Gläubiger werden über die Guthaben verfügen, sofern die allfälligen Inhaber der Hefte diese nicht binnen 6 Monaten nach dieser Publikation der obenerwähnten Bank vorlegen und ihr besseres Recht nachweisen.

Bank Prokredit AG

Annulation

Le carnet de dépôt de la Banque Procrédit SA

n° 03-00856/04, Genève

est égaré. Le créancier disposera de son avoir, si ledit carnet n'est pas présenté à la banque mentionnée ci-dessus, dans le délai de 6 mois dès cette publication.

Banque Procrédit SA

Zu kaufen gesucht

NCR 399

Offerten mit äusserster Preisangabe bitte an:

Swiss-O-Mat
Industriestrasse, 4702 Oensingen
Tel. 062 76 21 21